



# Stadt Volkmarsen

Bau- und Umweltausschuss

Volkmarsen, 29.07.2021

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses  
am Mittwoch, 28.07.2021, 19:00 Uhr  
in der Nordhessenhalle Volkmarsen

---

### Anwesenheiten

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Von der Verwaltung waren anwesend:

### Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 1.  | Radwegekonzeption  | VL-158/2020 |
| 2.  | Neubau Kindertagesstätte Volkmarsen - Planungsstand                        | VL-219/2021 |
| 3.  | Anregungen und Anfragen  |             |
| 3.1 | Neue Tische und Stühle für Gastraum der Kugelsburggaststätte               |             |
| 3.2 | Klärschlamm-trocknungsanlage im Gewerbe- und Logistikgebiet „Am Wetterweg“ |             |
| 3.3 | Schlagloch auf Wirtschaftsweg  |             |
| 3.4 | Umgestürzte Bäume auf Wanderweg (Ehringen in Ri. NSG Scheid)               |             |
| 3.5 | Konzepterstellung für Gestaltung der Friedhöfe in der Kernstadt            |             |
| 3.6 | Sitzungsunterlagen für Fraktionsvorsitzende                                |             |
| 3.7 | Uferrand der Erpe in der Ortslage Ehringen                                 |             |

### Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende Ute Moldenhauer eröffnet die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

### öffentlicher Sitzungsteil

<b>1.</b>	<b>Radwegekonzeption</b>	<b>VL-158/2020</b>
-----------	--------------------------	--------------------

Frau Moldenhauer informiert, dass das Thema „Radwegekonzeption“ im SIBA im Juli 2020 beraten worden sei, wo man beschlossen habe, auf die Erstellung eines Konzeptes durch Dritte zu verzichten und auf den vorgestellten Grundlagen und vorgeschlagenen Radwegeverbindungen / Route die Arbeit fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Herr Pfeiffer erläutert mit Hilfe einer überarbeiteten Präsentation (siehe Protokollanhang) den gefassten Beschluss und stellte die Routen/Verbindungswege vor, über die die Radfahrer mit Hilfe einer bundeseinheitlichen Wegweisung geführt werden sollen.

Für die angedachte Beschilderungsmaßnahme wurde ein Förderantrag aus dem Programm „Nahmobilität“ gestellt. Hier rechnet man mit einer Bewilligung in den nächsten Wochen.

Außerdem wird der Sachstand zu den angedachten baulichen Maßnahme und zu möglichen Beschilderungs- und Markierungsmaßnahmen, welche die Verkehrssicherheit für den Radfahrer erhöhen könnten, mitgeteilt.

Abschließend wird kurz der Sachstand zum Mountainbike-Grenztrail, zum Radwegekonzept des Landkreises WA-FKB für den Alltagsradverkehr und weiteren überörtlichen Projekten / Überlegungen mitgeteilt.

In der anschließenden Diskussion wird folgendes von den Ausschussmitgliedern angeregt:

- a) Eine mögliche Anlegung von Radwegen entlang von Kreis-/Landesstraßen sollte mit dem Kreis bzw. mit der Straßenbauverwaltung des Landes abgestimmt werden
- b) Prüfung, ob mit Hilfe von Symbolen auf der Straßenoberfläche oder durch die Anlegung von Radfahrerfuhrten, die Aufmerksamkeit auf den Radverkehr erhöht werden kann
- c) Prüfung, ob der Radfahrverkehr entgegen der Einbahnstraße offiziell freigegeben werden kann, weil einige Radfahrer dieses bereits verbotener Weise so praktizieren
- d) Prüfung, wie auf Wirtschaftswegen an eine gegenseitige Rücksichtnahme (Landwirtschaftlicher Verkehr, Fußgänger und Radverkehr) appelliert werden kann

Bürgermeister Linnekugel sagt zu, diese Anregungen mit den betreffenden Stellen und in der nächsten Verkehrsschau, welche bereits für Ende September terminiert wurde, abzustimmen.

Frau Keim gibt zu bedenken, dass eine deutliche Verbesserung der Wegeverhältnisse auf dem Hüniewiesenweg zu mehr Verkehr mit höheren Geschwindigkeiten führen kann, was man in früheren Beratungen eigentlich vermeiden wollte.

Nach der Diskussion formuliert Frau Moldenhauer den folgenden Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

#### Beschluss:

**Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den aktuellen Sachstand und die Fortschreibung des Radwegekonzeptes zur Kenntnis. Die priorisierten Projekte sollen fortgeführt werden. Nach Prüfung der Anregungen soll der BUA über die Ergebnisse informiert werden und das Konzept anschließend fortgeschrieben werden.**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
------------	---

Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

<b>2.</b>	<b>Neubau Kindertagesstätte Volkmarsen - Planungsstand</b>	<b>VL-219/2021</b>
-----------	--	--------------------

Frau Dipl.-Ing. Brigitte Schade-Kleist stellt die Genehmigungsplanung (siehe Protokollanhänge; Grundriss/Ansichten/Schnitte) des Bauvorhabens vor, welche in den nächsten Tagen dem Kreisbauamt vorgelegt werden soll.

Zuletzt waren kleinere Änderungen am Grundrisses erforderlich, um die Qualitätsstandards für Kinder in Tageseinrichtungen (Empfehlungen zum Raumkonzept und zur Ausstattung) der nordhessischen Jugendämter einzuhalten. So mussten die Gruppenräume von 45 qm auf mind. 50 qm und der Bewegungsraum auf rd. 70 qm vergrößert werden.

Weitere kleinere Änderungen, wie z. B. die runden Innenwände im Bereich Essen, wurden in Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend und dem Betreiber vorgenommen.

Auf Anfrage teilt Frau Schade-Kleist mit, dass aufgrund der eingeschossigen Bauweise und der zahlreichen Ausgangstüren kein Brandschutzkonzept erstellt werden muss. In Abstimmung mit dem Kreisbauamt muss lediglich eine Brandwand zwischen Foyer und Aufenthaltsflur hergestellt werden, um zwei Brandabschnitte zu bekommen.

Die unbebauten Grundstücksflächen bieten ausreichend Platz, um Spielgeräte aufzubauen und Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

Mit Hilfe der Ansichtspläne erläutert Frau Schade-Kleist die unterschiedlichen Dachformen (Flach-/Gründach, asymmetrische Dächer über den Gruppenräumen und Pultdach auf dem höheren Bewegungsraum).

Anhand der Schnitte erläutert sie, dass die Bedachung über den Gruppenräumen auf der Südseite höher ist als über den Nebenräumen auf der Nordseite.

Die Außenwände bestehen aus einem 42er-Mauerwerk mit beidseitigen Putz, um gute Dämmwerte zu erzielen.

Im Gebäude soll eine Lüftungsanlage mit kontrollierter Be- und Entlüftung eingebaut werden. Mit Hilfe einer Wärmerückgewinnung soll eine Energieeinsparung von 80 % erreicht werden.

Die Beheizung erfolgt über eine Flächenheizung im Fußboden, welche über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe versorgt wird. Außerdem soll eine PV-Anlage auf dem Dach das Gebäude mit Strom versorgen. Insgesamt erreicht das Gebäude mit der Technik den KfW-Standard 40.

Das Flachdach soll als Retentionsdach gebaut werden, damit das anfallende Regenwasser zeitverzögert abfließen kann. Dieses würde sich positiv auf die Umgebungstemperatur auswirken.

Die großen Dachüberstände bei den Gruppenräumen (Südseite) sollen im Sommer vor zuviel Wärme schützen.

Hinsichtlich der Kosten teilt Frau Schade-Kleist auf Anfrage mit, dass die damalige Kostenschätzung von 2,5 Mio. Euro immer noch realistisch erscheint. Bedingt durch die größer gewordene Grundfläche sei mit Mehrkosten von ca. 100.000,00 Euro zu rechnen.

Bürgermeister Linnekugel teilt auf Anfrage mit, dass noch kein endgültiger Bewilligungsbescheid vorliegen würde. Lediglich der Kreditzinssatz von 0,03 % sei fest zugesagt worden.

**Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Genehmigungsplanung und die Ausführungen von Frau Schade-Kleist zur Kenntnis.**

<b>3.</b>	<b>Anregungen und Anfragen</b>
-----------	--------------------------------

### **3.1 Neue Tische und Stühle für Gastraum der Kugelsburggaststätte**

Bürgermeister Hartmut Linnekugel teilt mit, dass die Lieferung von 96 Stühle, 20 Klapp-tischen und 8 Säulentischen ausgeschrieben wurden. Die eingegangenen Angebote von 6 Firmen wurden nach verschiedenen Zuschlagskriterien ausgewertet.

Zwei Musterstühle mit Vollholz-Untergestell und einem Kunstlederbezug wurden vorgestellt.

Zur Diskussion wird gestellt, ob man beim Untergestell Vollholz oder Metall und beim gepolsterten Sitz- und Rückspiegel einen Stoffbezug oder einen Kunstlederbezug favorisiert.

In der sich anschließenden Diskussion geben die Ausschussmitglieder ihr Votum ab.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass sich die Mehrheit für ein Vollholz-Untergestell und einen Stoffbezug aussprechen.

### **3.2 Klärschlamm-trocknungsanlage im Gewerbe- und Logistikgebiet „Am Wetterweg“**

Frau Moldenhauer regt hinsichtlich eines Presseartikels in der WLZ an, mit dem Investor zu vereinbaren, dass die Öffentlichkeit im Zuge einer Infoveranstaltung über das Bauvorhaben informiert werden soll.

Frau Keim rät diesbezüglich, möglichst zeitnah einen gemeinsamen Ortstermin für die angedachte Be-sichtigung einer vergleichbaren Trocknungsanlage zu vereinbaren und festzulegen.

### **3.3 Schlagloch auf Wirtschaftsweg**

Frau Keim weist auf ein großes Schlagloch in einem Wirtschaftsweg in der Nähe des Einmündungsbe-reiches der L 3075 (hinter Ehringen in Ri. Wolfhagen) und der K 90 (aus Ri. Viesebeck kommend) hin.

### **3.4 Umgestürzte Bäume auf Wanderweg (Ehringen in Ri. NSG Scheid)**

Frau Keim weist darauf hin, dass drei umgefallene Bäume quer über den Wanderweg, welcher zum NSG Scheid hochführt, liegen. Eine zeitnahe Beseitigung wäre wünschenswert.

### **3.5 Konzepterstellung für Gestaltung der Friedhöfe in der Kernstadt**

Frau Keim weist darauf hin, dass sich der FSE-Ausschuss mit dem Thema beschäftigt habe. Sie emp-fiehlt nicht lange mit der weiteren Beratung/Bearbeitung zu warten, da Verbesserungen (z. B. hinsichtlich der Müllentsorgung) dringend notwendig sind.

Herr Kramer ergänzt hierzu, dass sich der Pflegezustand zwischen dem städtischen und dem katholi-schen Friedhof wesentlich unterscheiden, obwohl die selbe Firma mit der Durchführung der Pflegearbei-ten beauftragt worden ist. Dringend müsse ein Konzept zur gestalterischen Verbesserung des städti-schen Friedhofes erstellt werden.

### **3.6 Sitzungsunterlagen für Fraktionsvorsitzende**

Herr Schmand fragt an, warum die Fraktionsvorsitzenden lediglich eine Einladung zu den Magistratssit-zungen bekommen, jedoch keine Informationen über die Tagesordnung und evtl. Beschlussvorlagen er-halten.

Bürgermeister Linnekugel verweist auf die Rechtslage. In der HGO sei verbindlich die Übersendung der Niederschriften geregelt. Diese wurde auch durch den HSGB bestätigt

### **3.7 Uferrand der Erpe in der Ortslage Ehringen**

Herr Siebert weist darauf hin, dass in der Nähe der Fußgängerbrücke über die Erpe im Bereich Unterstraße ein total vertrockneter Baum stehen würde. Er bittet um Überprüfung, wer für die Beseitigung zuständig ist.

Außerdem habe er festgestellt, dass einige Stützmauern entlang der Erpe (hinter den Grundstücken in der Unterstraße) abgängig sind und einzustürzen drohen. Hier bittet er um Prüfung, wem die Unterhaltungspflicht obliegt.

Ausschussvorsitzende Ute Moldenhauer schließt die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Ute Moldenhauer  
Ausschussvorsitzende

Bernd Pfeiffer  
Schriftführer



# Radwegekonzeption



**Themenüberblick** für die BUA-Sitzung am 28.07.2021

1. Fazit Bestandsaufnahme Radwegebeschilderung und Beschluss SIBA v. 20.07.2020
2. Festgelegte Routen/Verbindungswege für Radfahrer
3. Bauliche Maßnahmen
4. Beschilderungs- und Markierungsmaßnahmen
5. Grenztrail WA-FKB
6. Radwegekonzept des Landkreises WA-FKB
7. Weitere überörtliche Projekte / Überlegungen

# Fazit der Bestandsaufnahme zur Radwegebeschilderung

- Kein zusammenhängendes und stetiges Radverkehrsnetz vorhanden
- Keine einheitliche und aufeinander abgestimmte Gestaltung für ein attraktives Netz vorhanden
- Beschilderung/Wegweiser lückenhaft und zu klein
- Radfahrer wird auf übergeordnete (vielfahrene) Straßen geführt, wo die Unfallgefahr steigt

# Beschluss SIBA vom 20.07.2020

- Pro u. Contra über Erstellung eines Radwegekonzeptes durch Externe abgewogen → keine Konzepterstellung durch Dritte
- Von der Verwaltung empfohlenen Routen/Verbindungswege (inner- und außerorts) wird entsprochen. Wo mehrere Varianten möglich waren, favorisierte der SIBA die Routen 03a, 03b, 06a, 10a, 10b, 16b, 17a, 18a u. 18b
- Problematischer Gefahrenpunkt im Knotenpunkt Warburger Straße / Wiedelohweg / Gerichtsstraße / Wittmarstraße / Kasseler Straße soll in der nächsten Verkehrsschau besprochen werden
- Bauliche Maßnahmen a) Beschilderung der Radwegeverbindungen b) Ertüchtigung Verbindung Rhöda-Sauerbrunnen c) Entschärfung des o. g. Knotenpunktes
- Beschilderungs-/Markierungsmaßnahmen, damit Radfahrer auf Gehwegen zukünftig (sicherer) fahren dürfen (z. B. Kasseler Str., Walderberge, Erpeweg, Niederelsunger Str. u. Oberstr.)

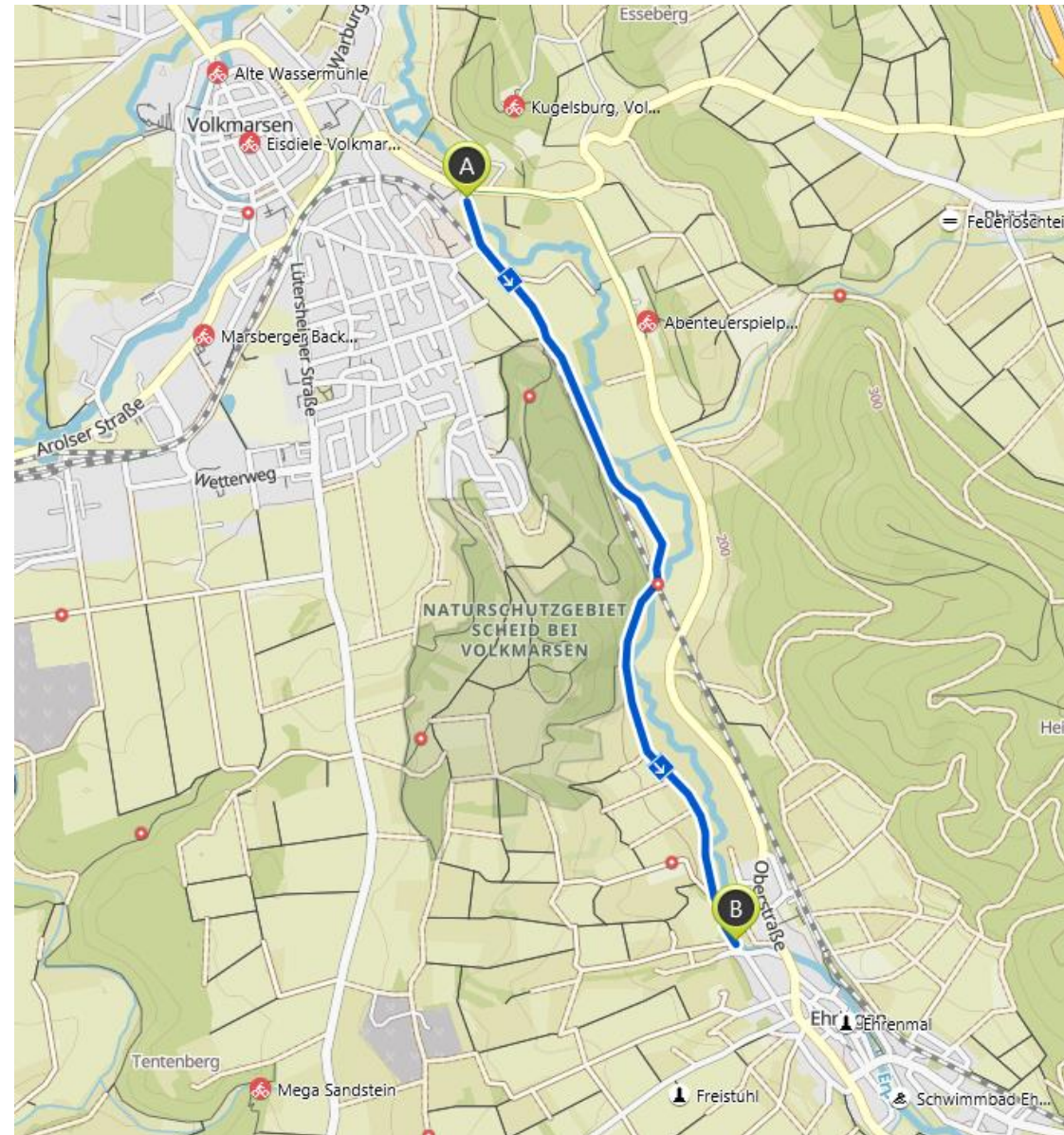


## 2. Festlegung der auszuschildernden Straßen/Wege

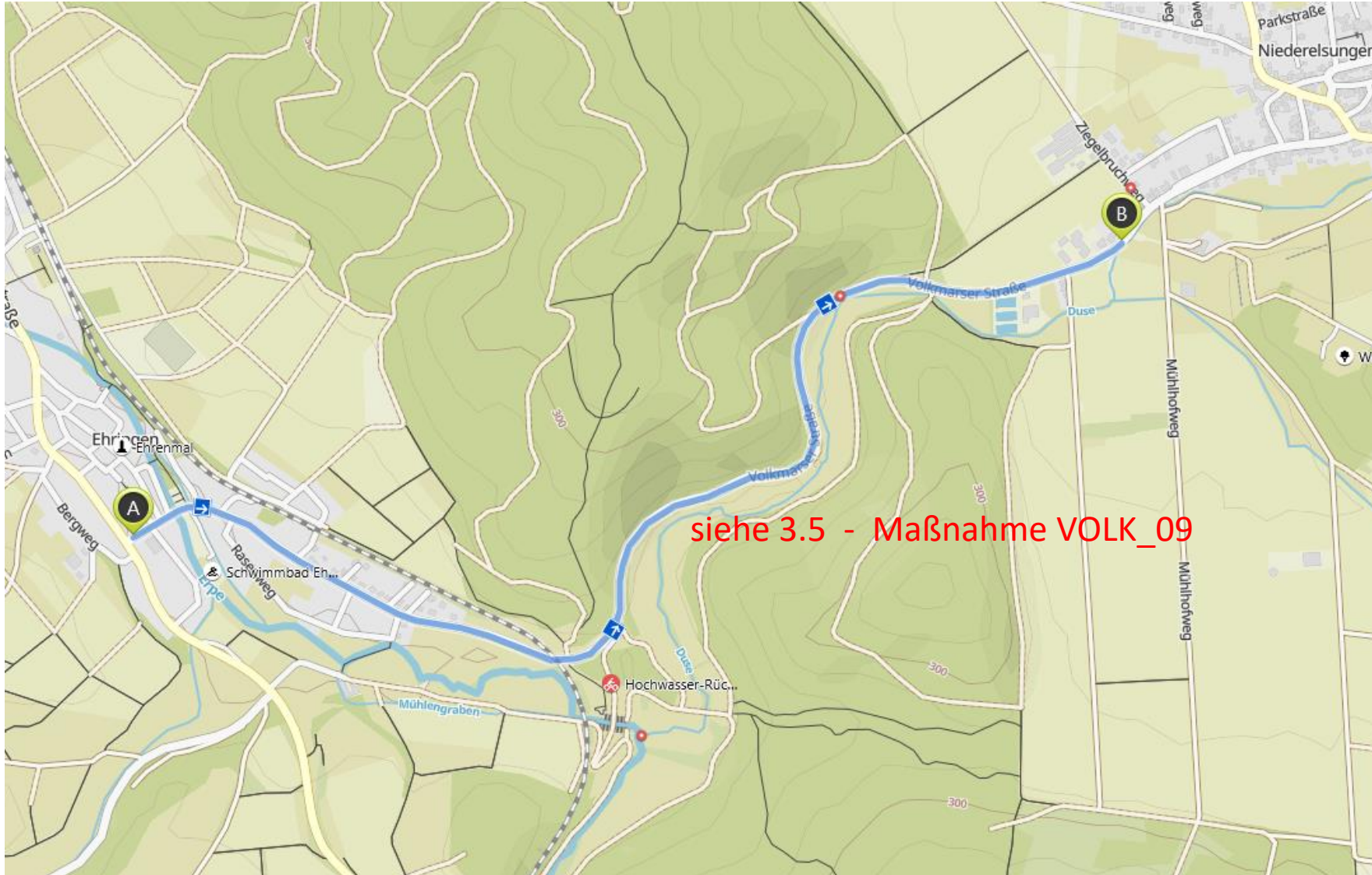


# Verbindung Volkmarsen – Ehringen

01

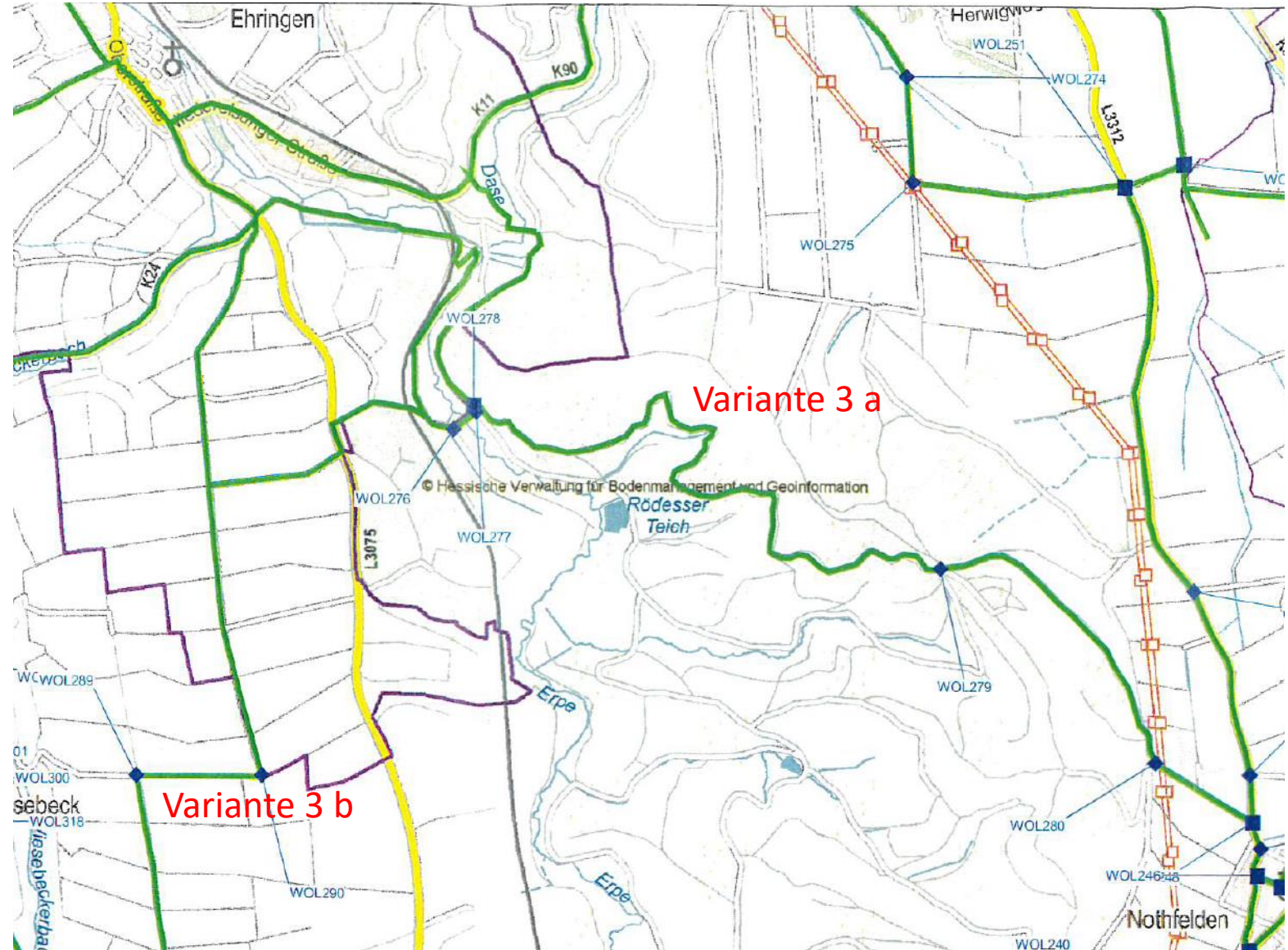


# Verbindung Ehringen – Niederelsungen 02



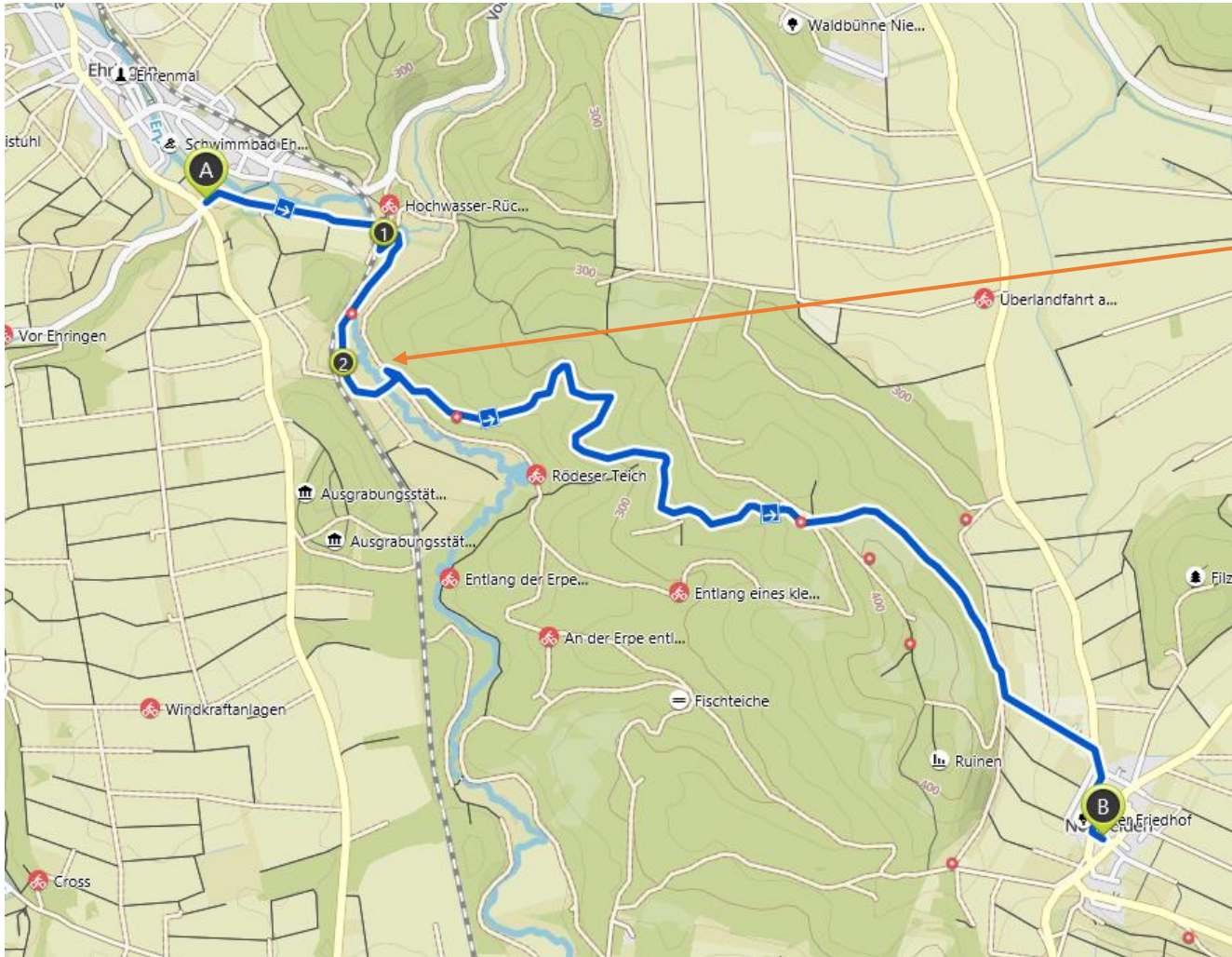
# Verbindung Ehringen - Wolfhagen

03



# Verbindung Ehringen - Wolfhagen 03a

## Variante über Nothfelden



## Wegweisung – Stadt Wolfhagen



# Verbindung Ehringen - Wolfhagen 03b

Variante vorbei an Windpark

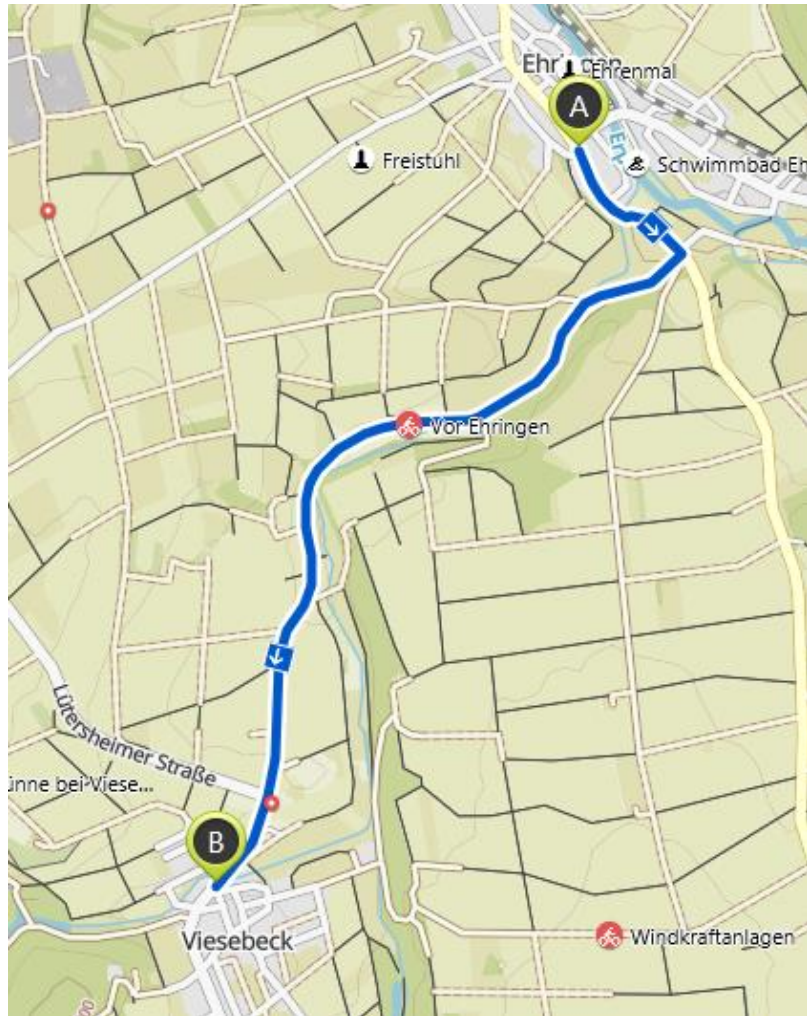


Wegweisung – Stadt Wolfhagen

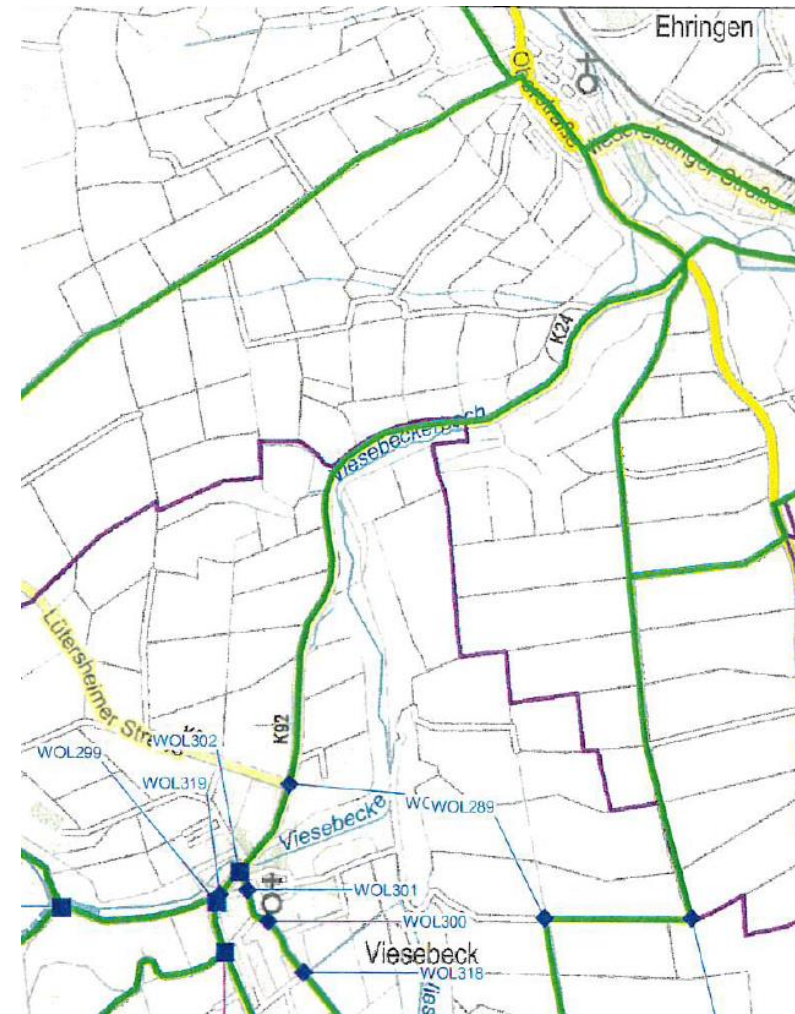


# Verbindung Ehringen – Viesebeck 04

## Wegeführung über die Kreisstraße



## Wegweisung – Stadt Wolfhagen



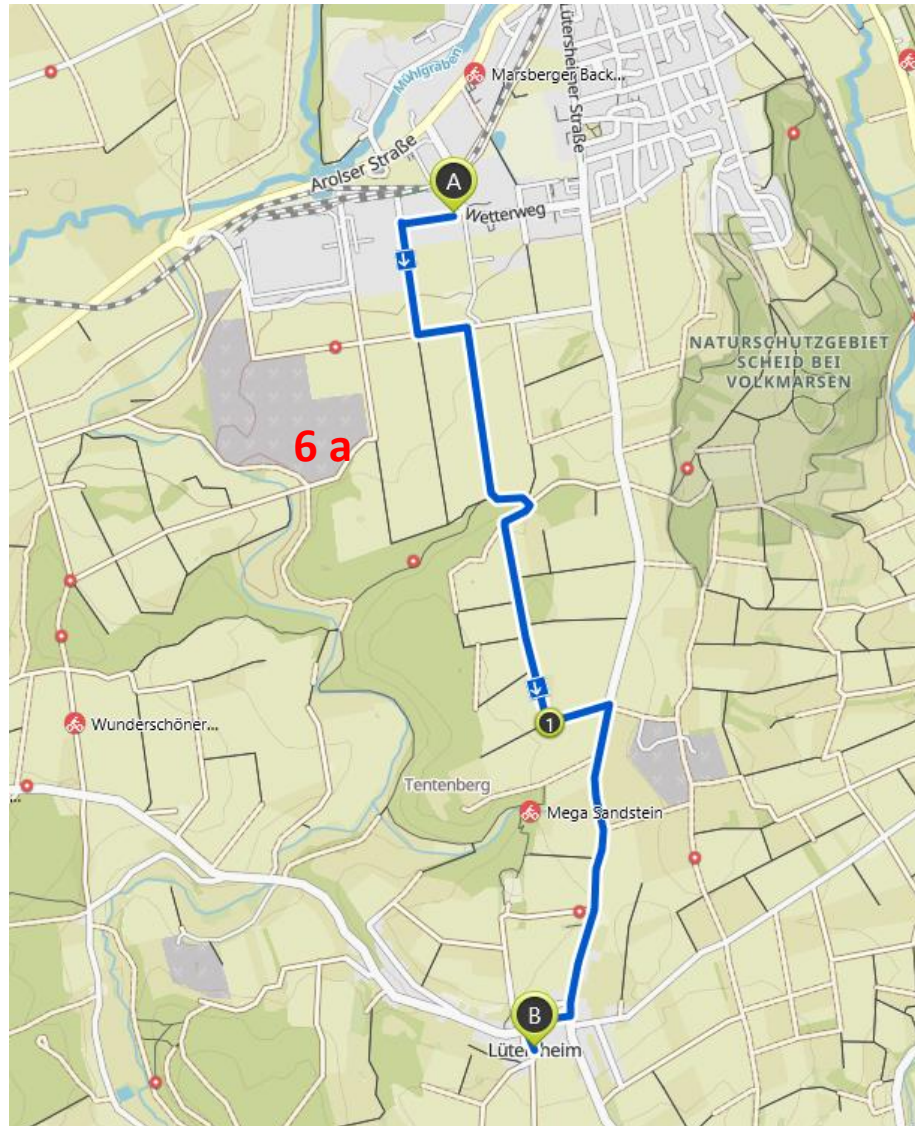
# Verbindung Ehringen - Lütersheim

05



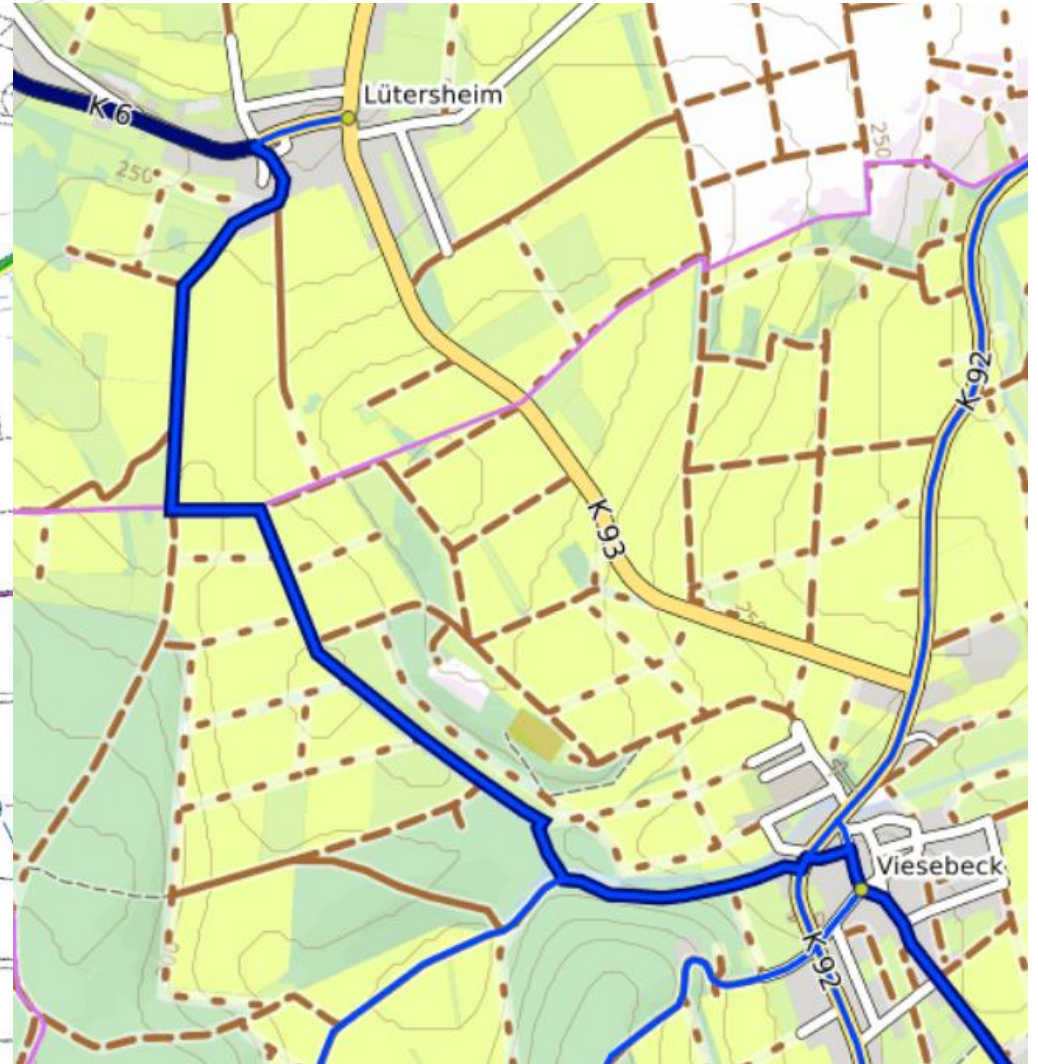
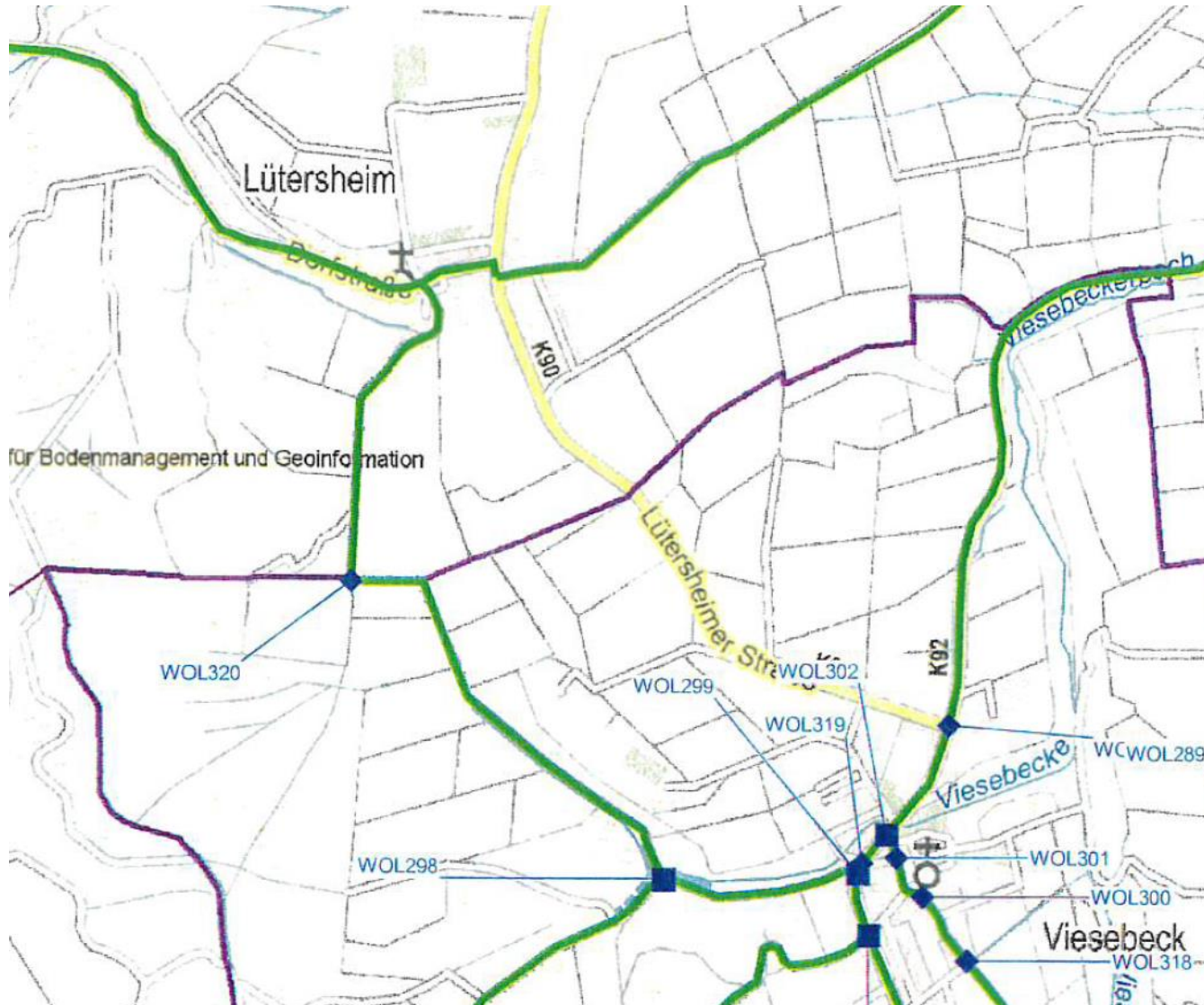


# Verbindung Volkmarsen – Lütersheim 06

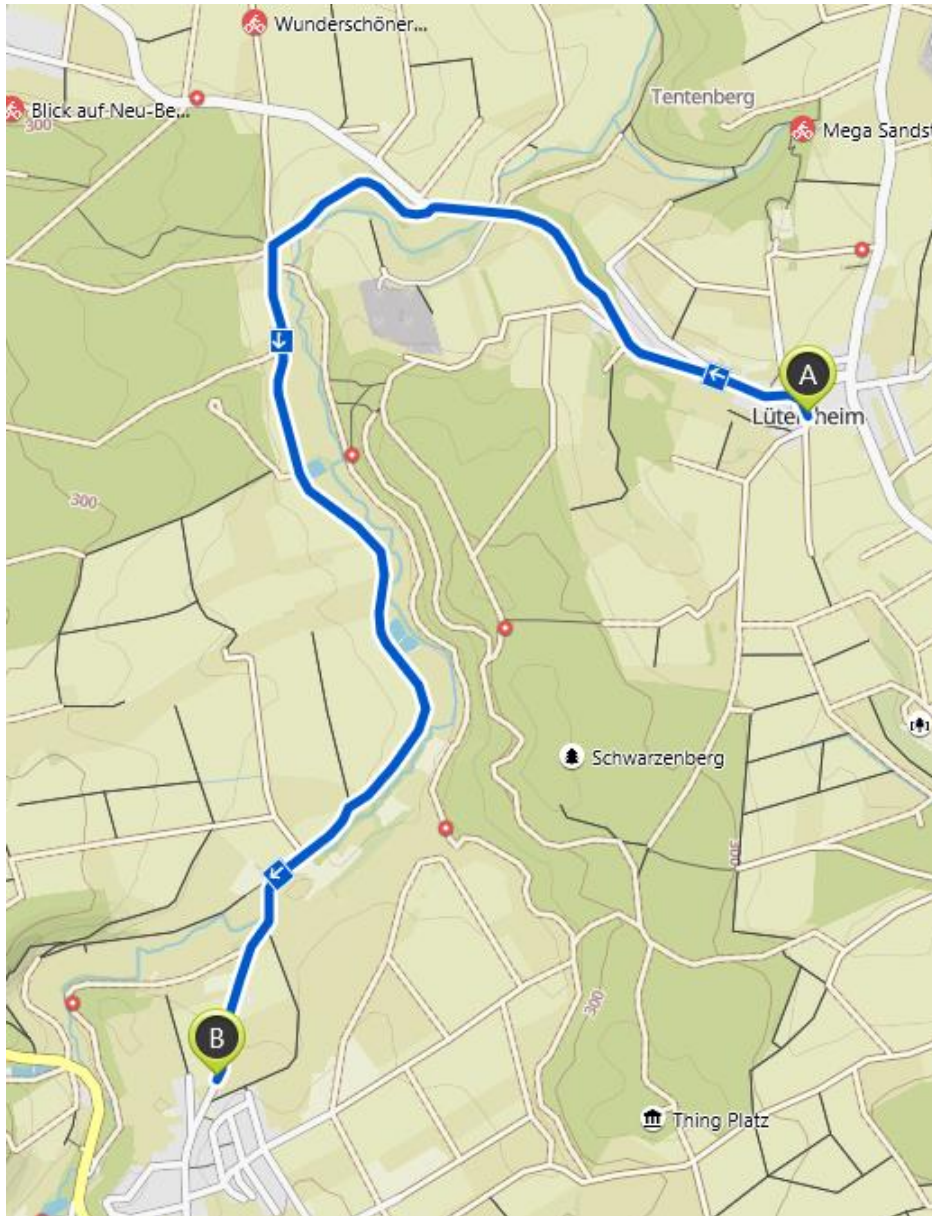


# Verbindung Lütersheim – Viesebeck

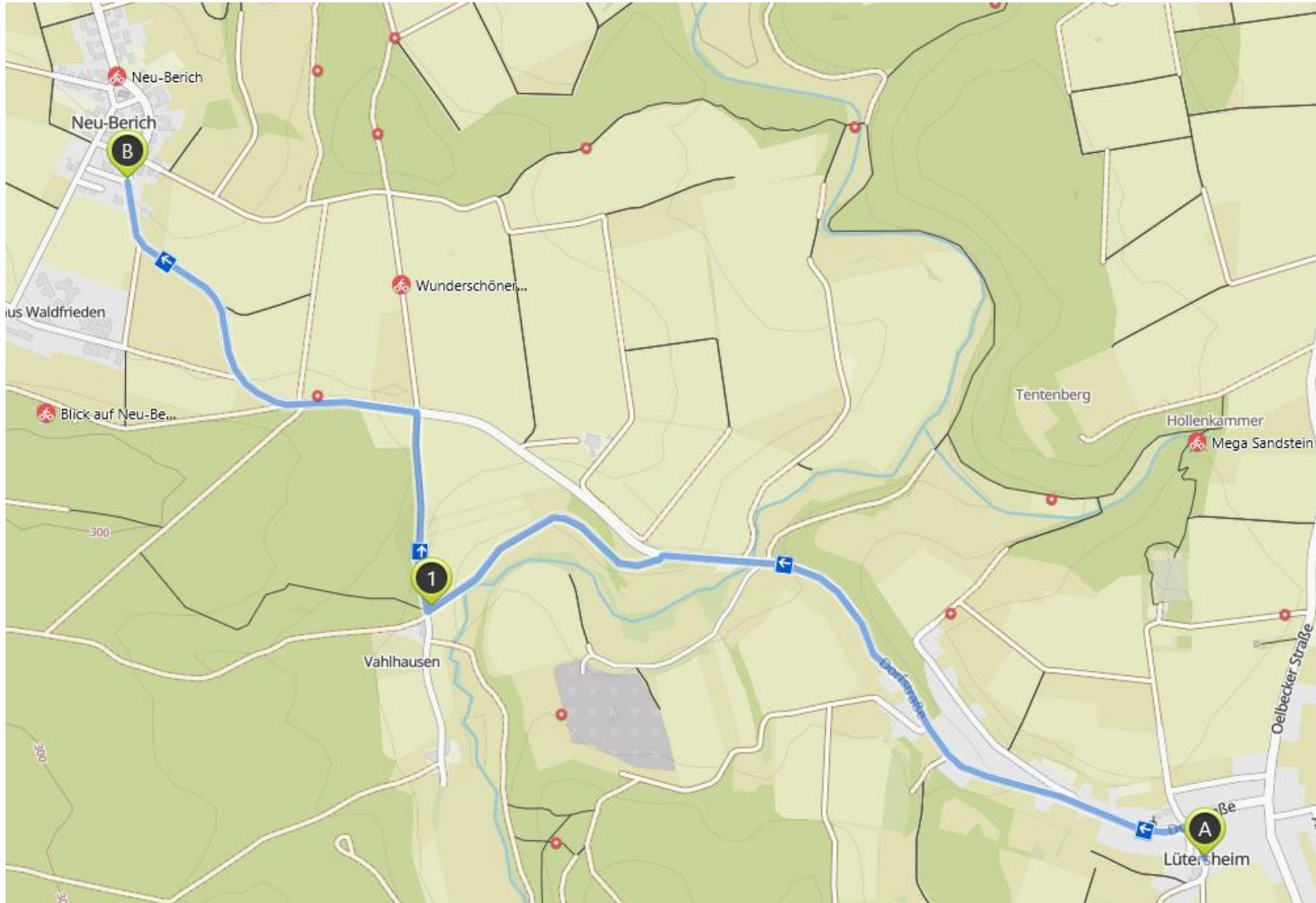
07



# Verbindung Lütersheim – Landau 08



# Verbindung Lütersheim – Neu Berich 09



# Verbindung Volkmarsen – Breuna 10 a

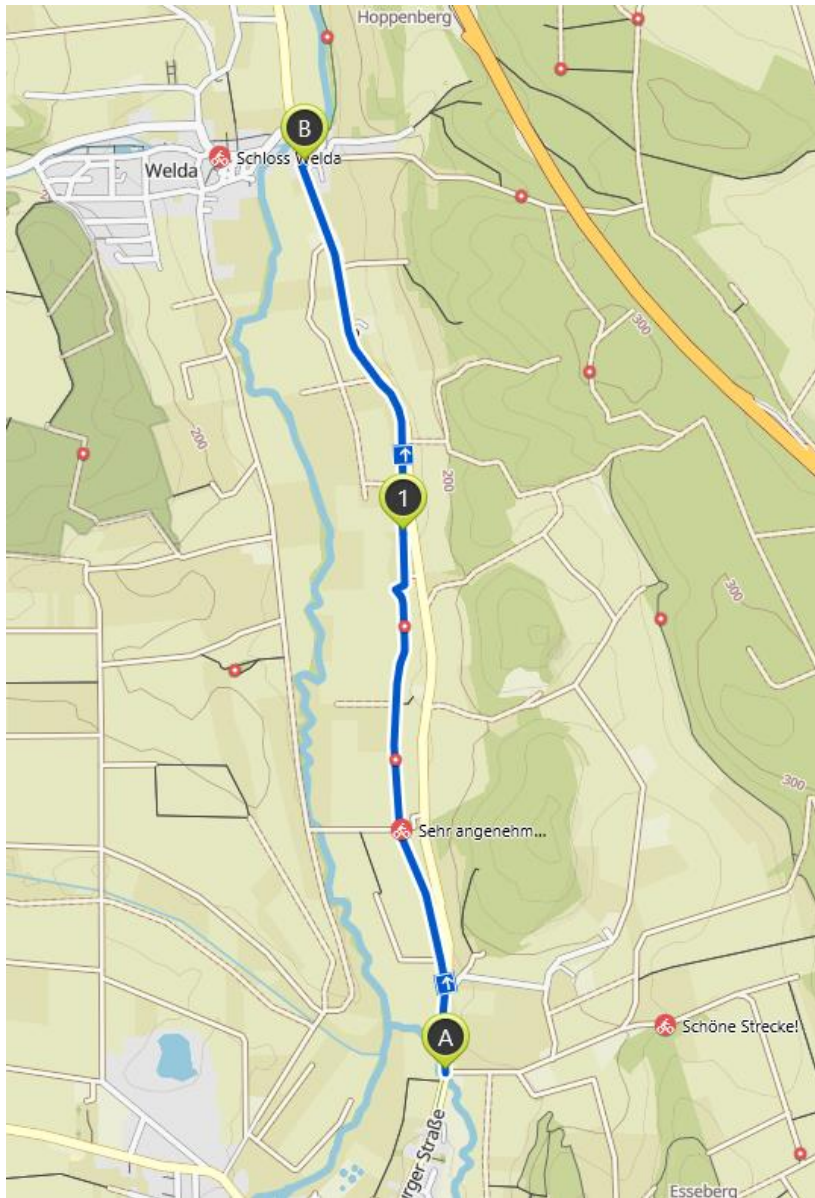


# Verbindung Volkmarsen – Sauerbrunnen/Rhöda 10 b



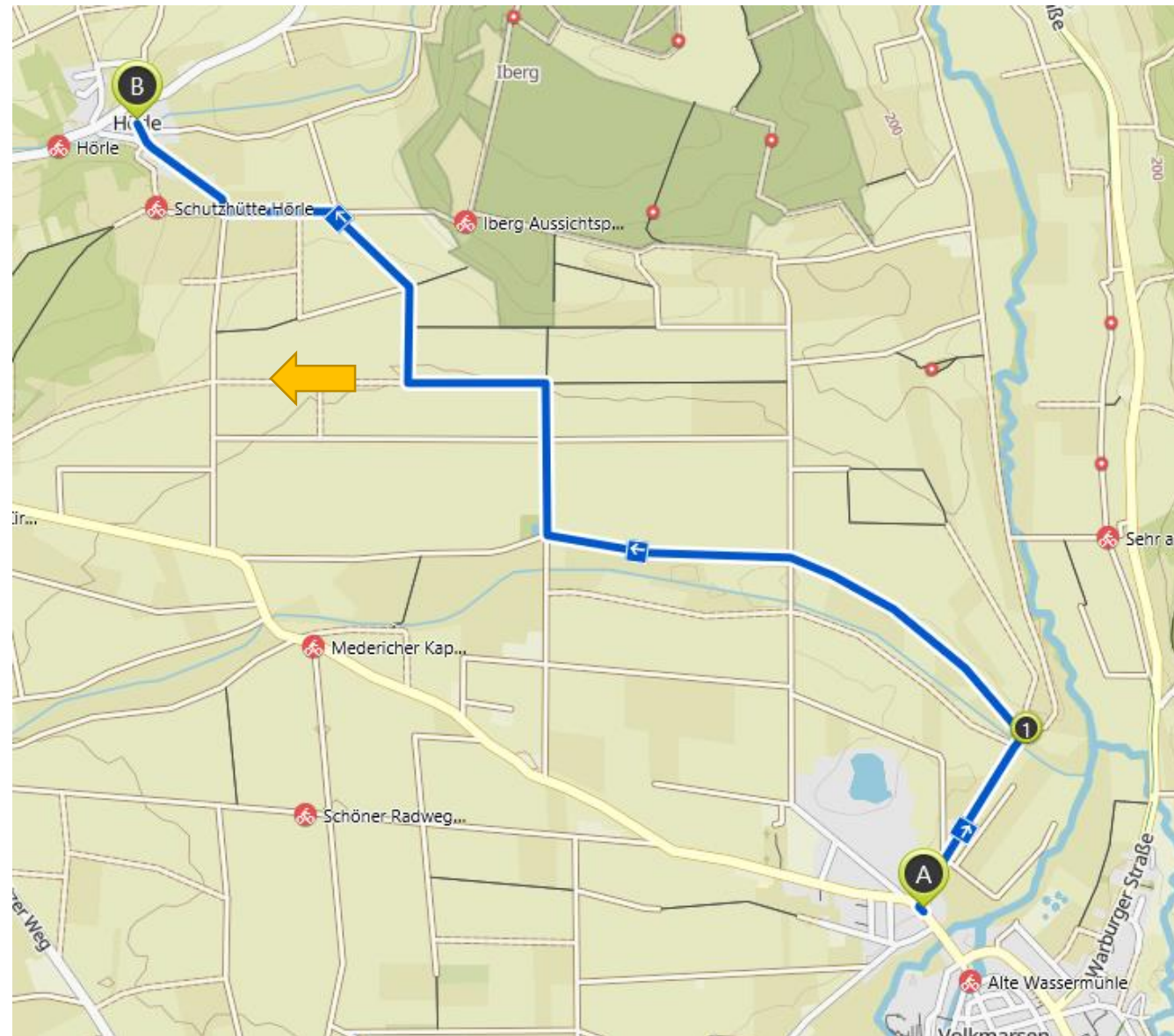
Siehe bauliche Maßnahme 3.2

# Verbindung Volkmarsen–Welda und Hörle-Welda 11



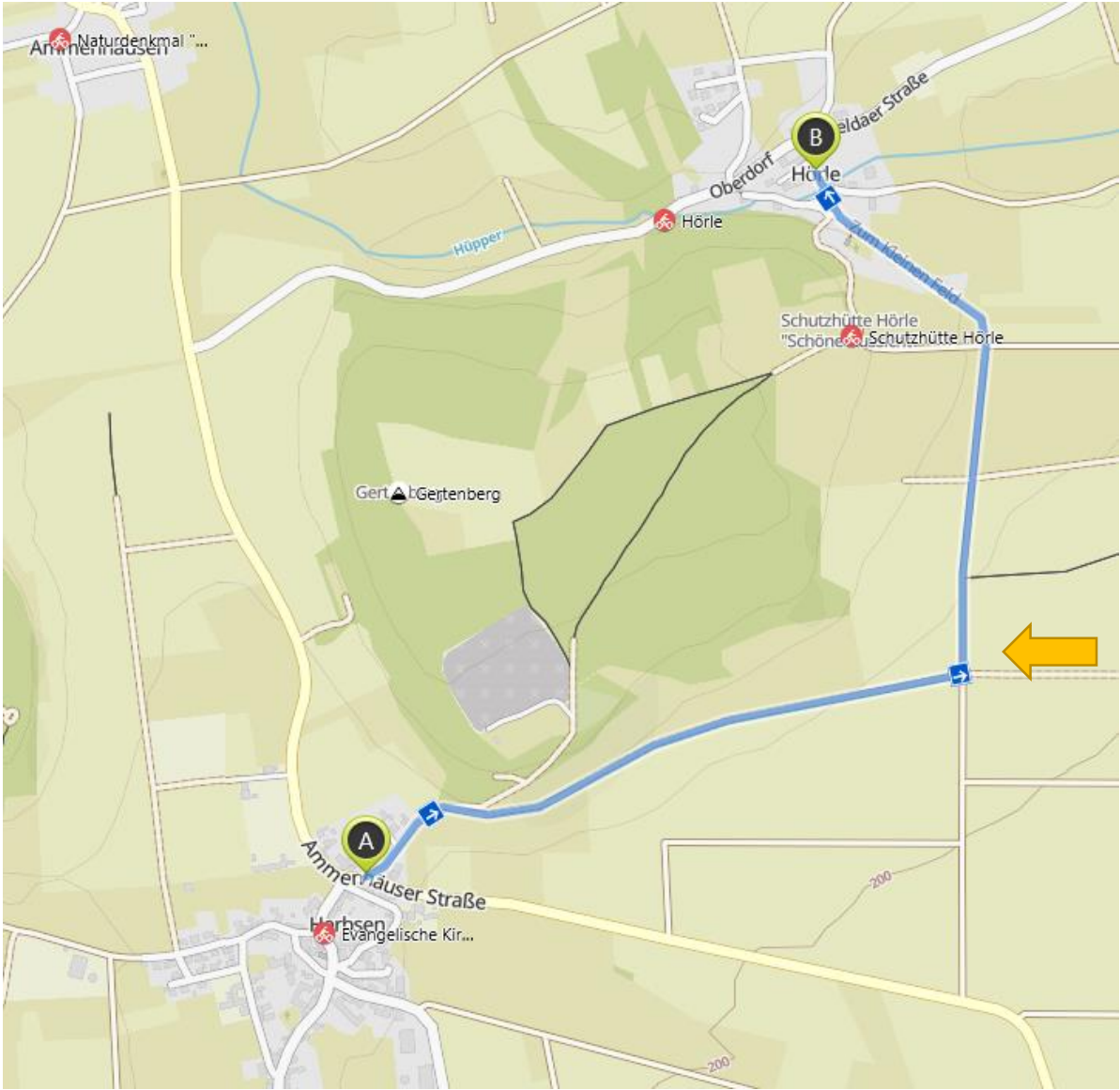
# Verbindung Volkmarsen – Hörle

12

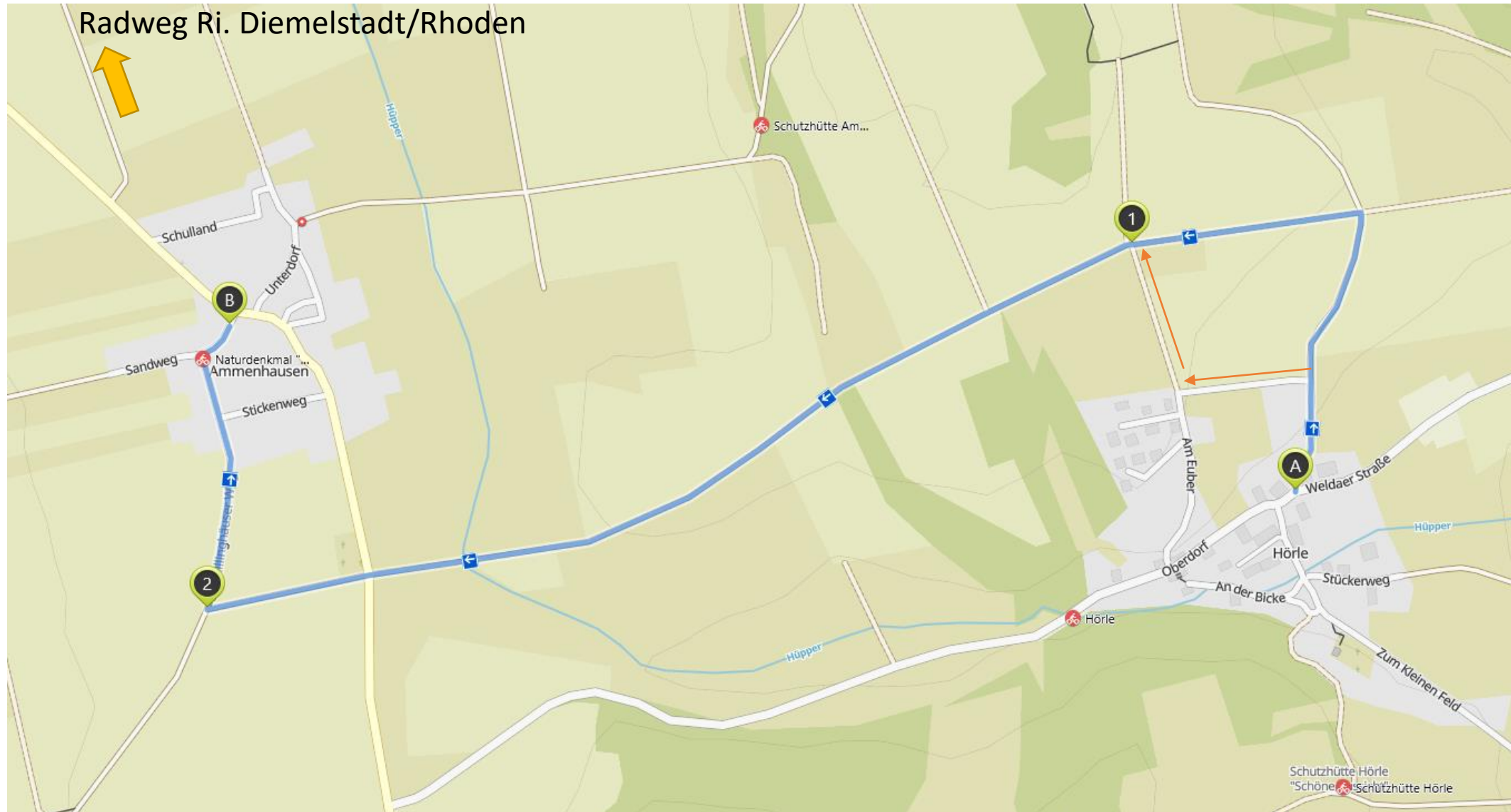




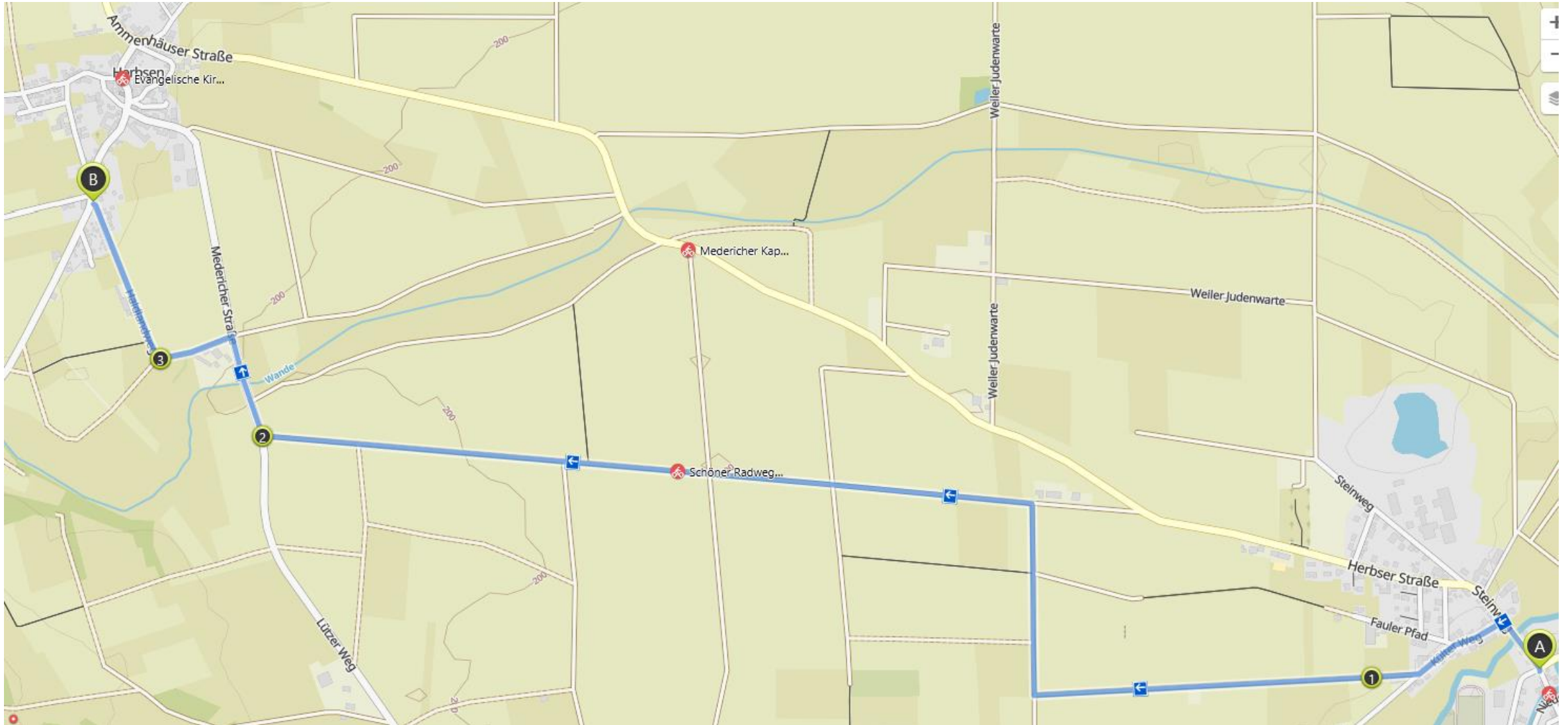
# Verbindung Herbsen - Hörle 13



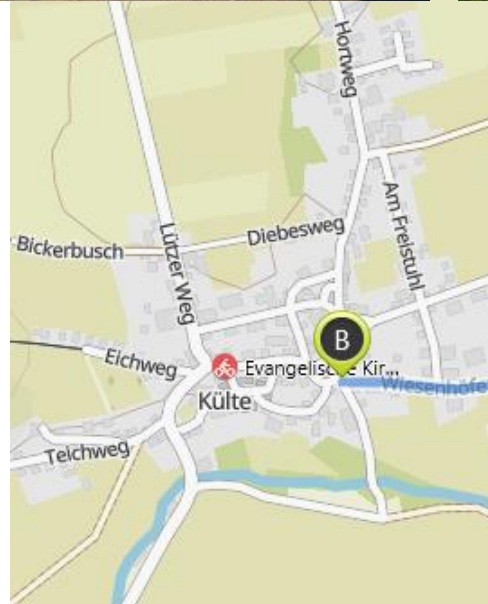
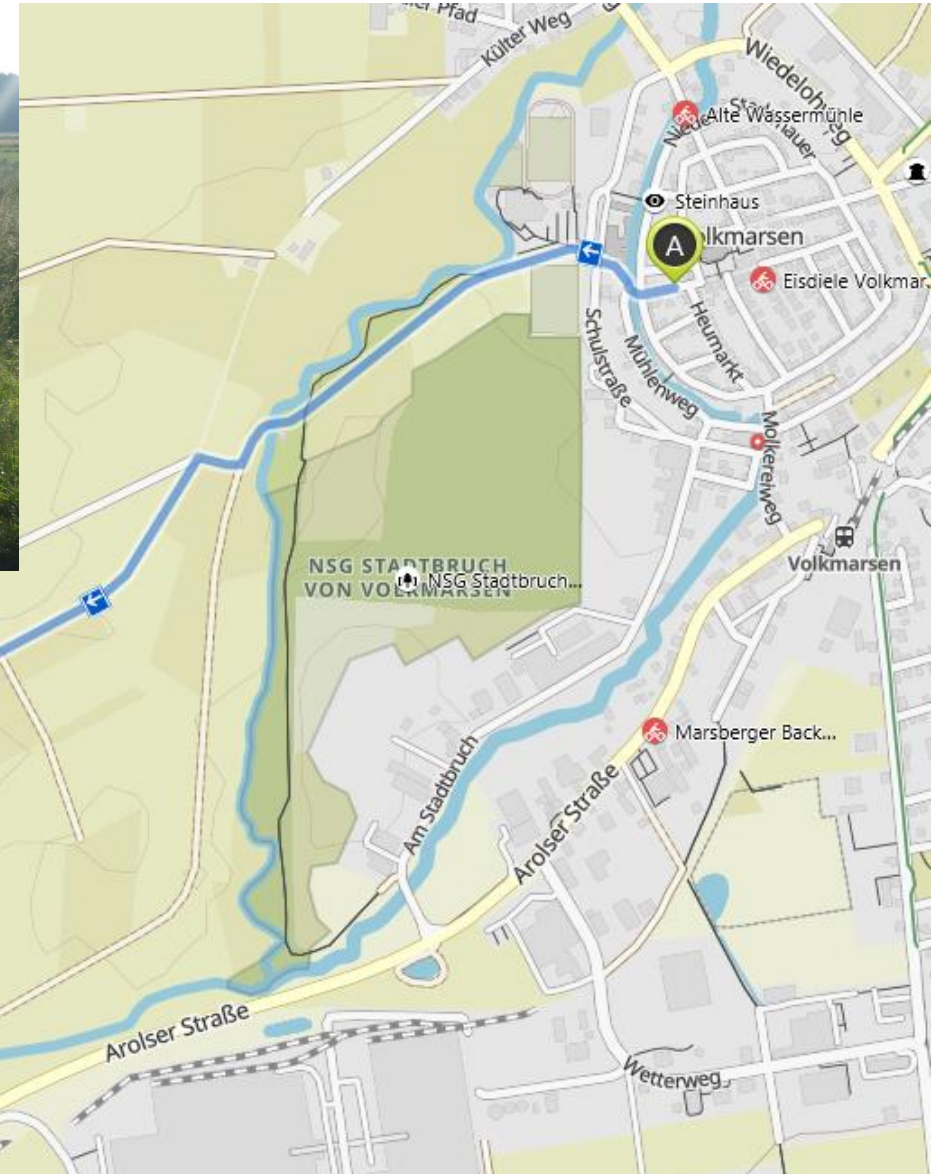
# Verbindung Ammenhausen - Hörle 14



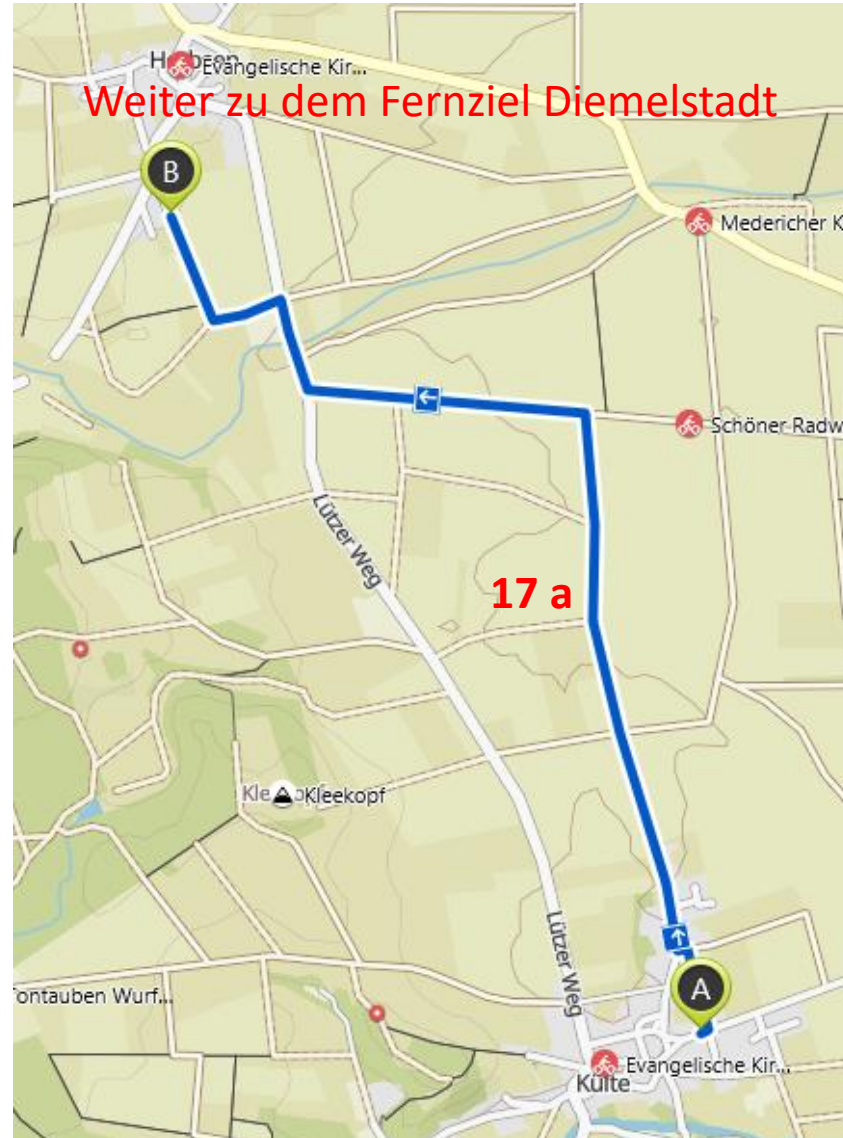
# Verbindung Volkmarsen – Herbsen 15



# Verbindung Volkmarsen – Külte 16 b



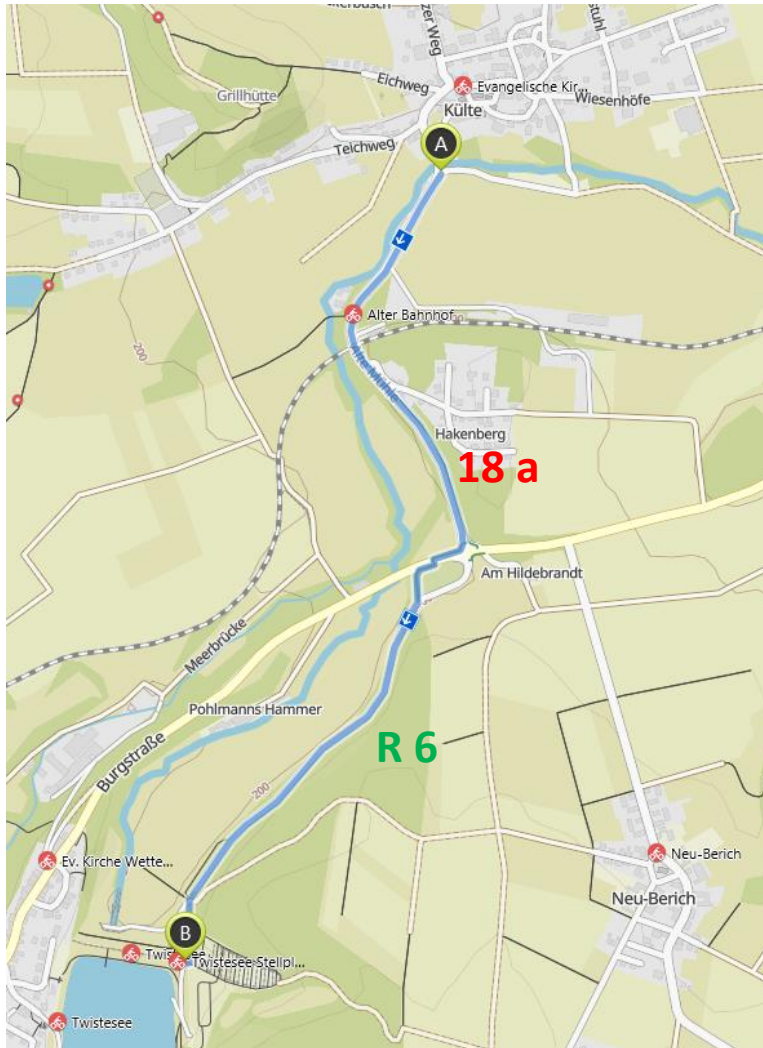
# Verbindung Kulte – Herbsen 17



# Verbindung Kulte – Twistesee/Bad Arolsen 18

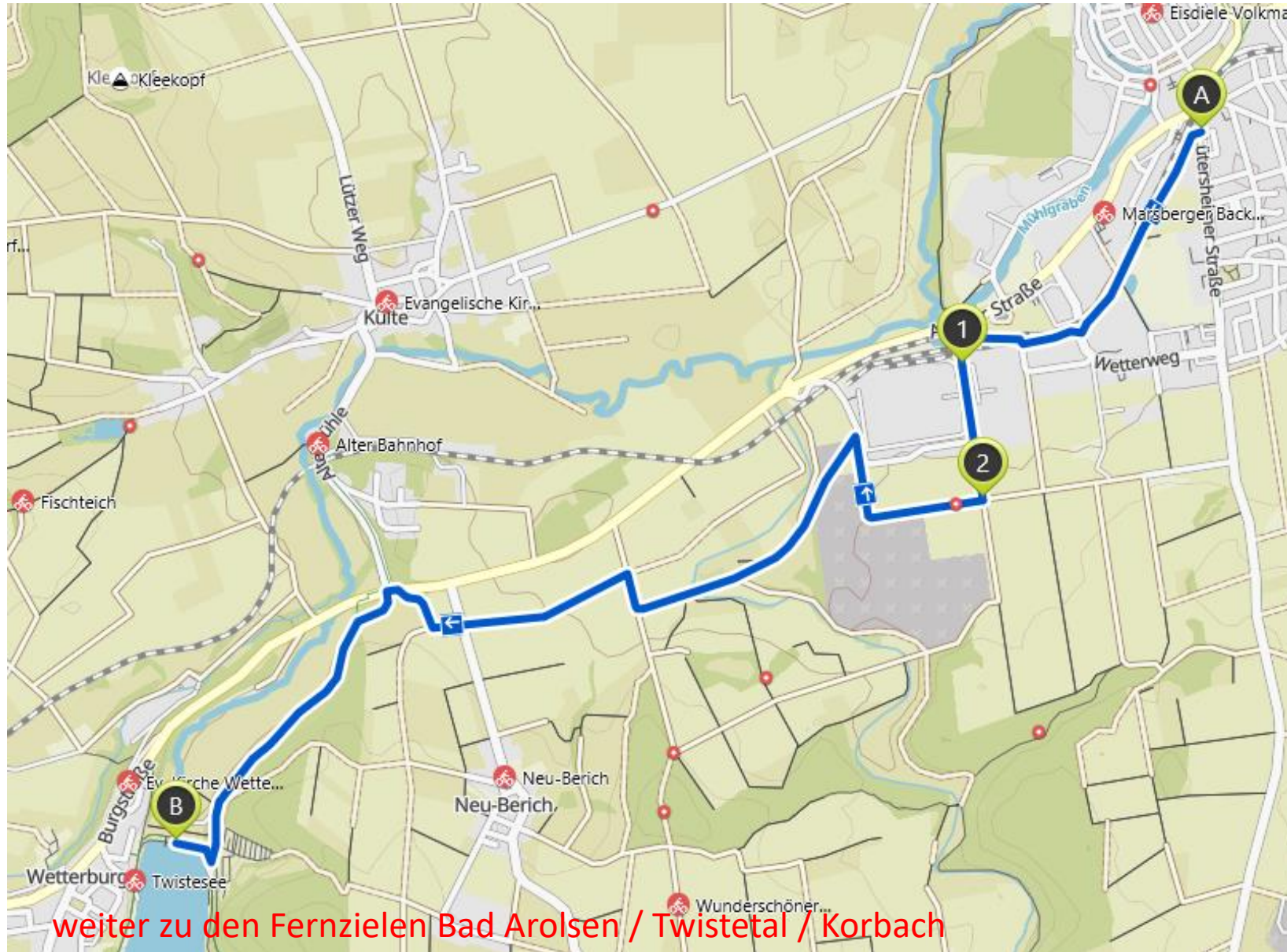
Twistesee / Wetterburg / Neu-Bereich

Bad Arolsen (Alternative zum R 6)

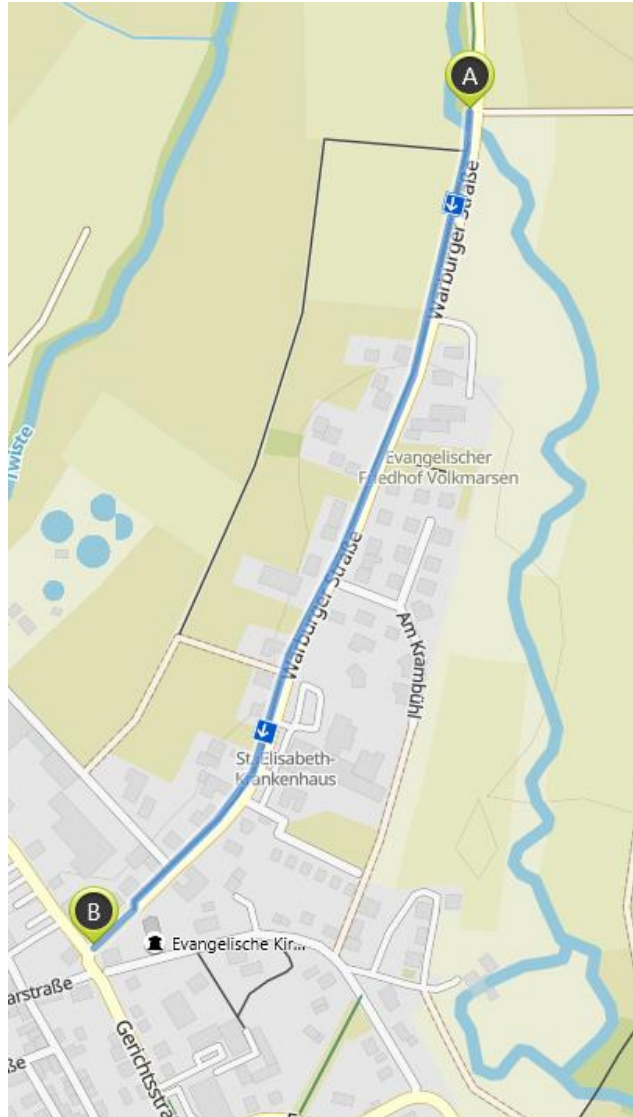


# Verbindung **Volkmarsen – Twistesee**

19



# Ortsdurchfahrt **Volkmarsen (Ri. Warburg)** 20



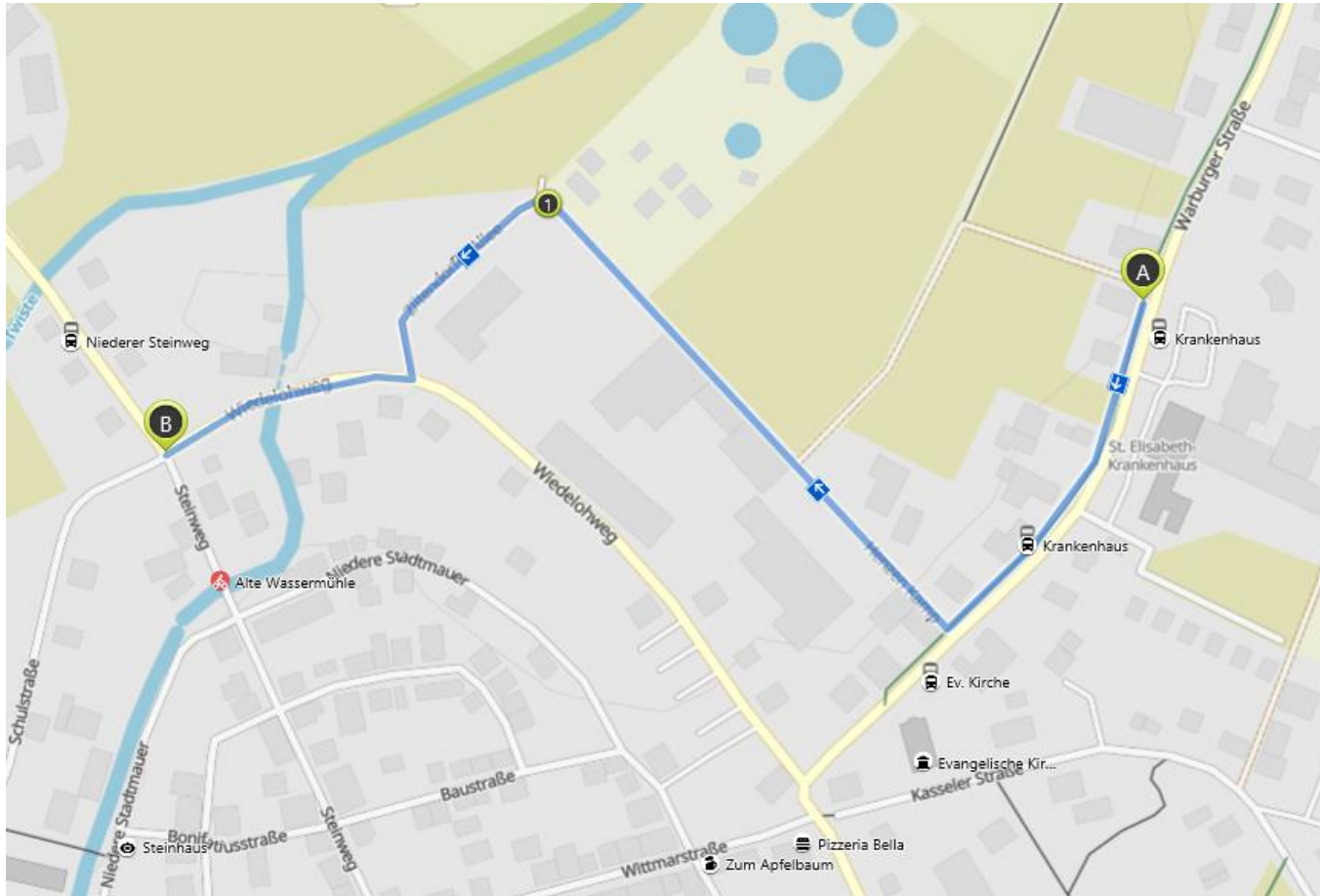
Gefährlicher Knotenpunkt Warburger Str. /  
Wiedelohweg / Wittmarstr. / Gerichtsstr.



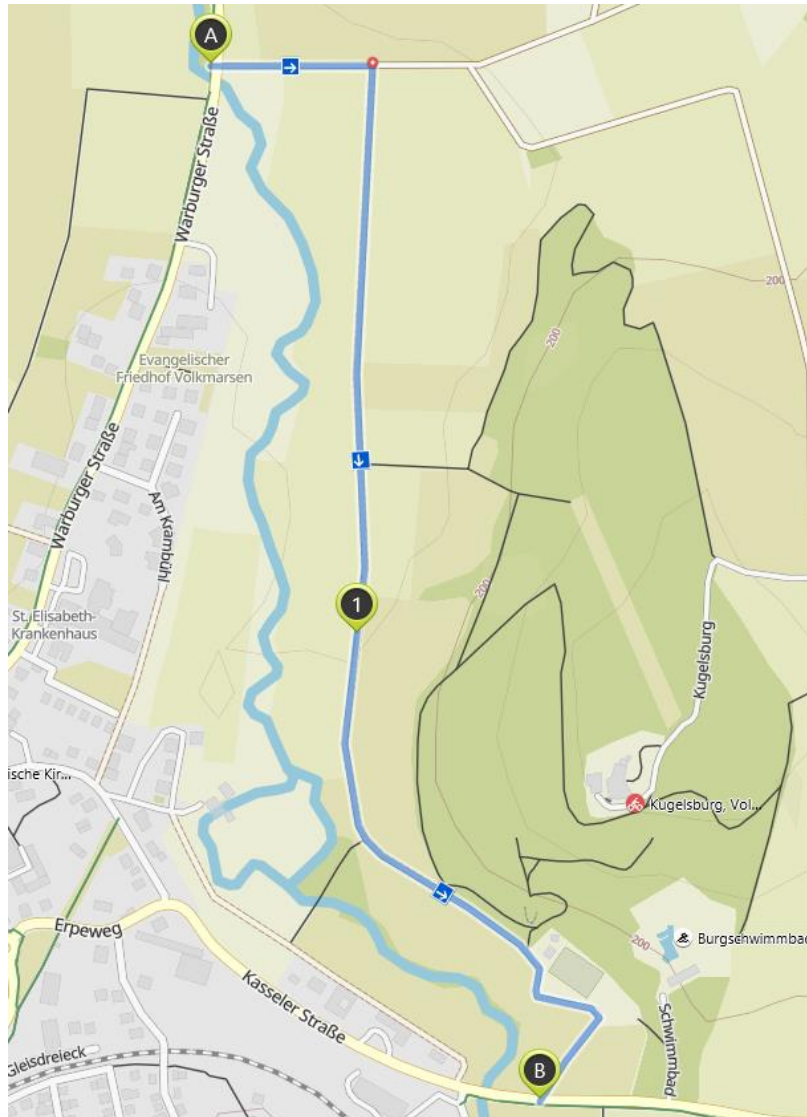


# Ergebnis der Verkehrsschau vom 21.10.2020

Wegeführung über „Henzen Kamp“ und „Wiedelohweg“



# Ortsdurchfahrt **Volkmarsen (Ri. Warburg)** 20 a



Feldweg Hünewiesen:

Auf ca. 1.100 m Länge geschottert  
Patch-Asphalt-Decke soll im Jahr 2021 noch auf-  
gebracht werden, um den Weg für Radfahrer  
attraktiver zu machen (BUA am 24.06.2021)

Gemäß Radwegekonzept des  
LK Kassel ist ein Umbau / eine  
Erweiterung der vorhandene  
Querungshilfe zur Doppelinsel,  
die radverkehrstauglich ist,  
wünschenswert.



Wegeführung über „Am Krambühl“ verworfen!

# Ortsdurchfahrt Volkmarsen



# Ortsdurchfahrten Hörle und Herbsen 24

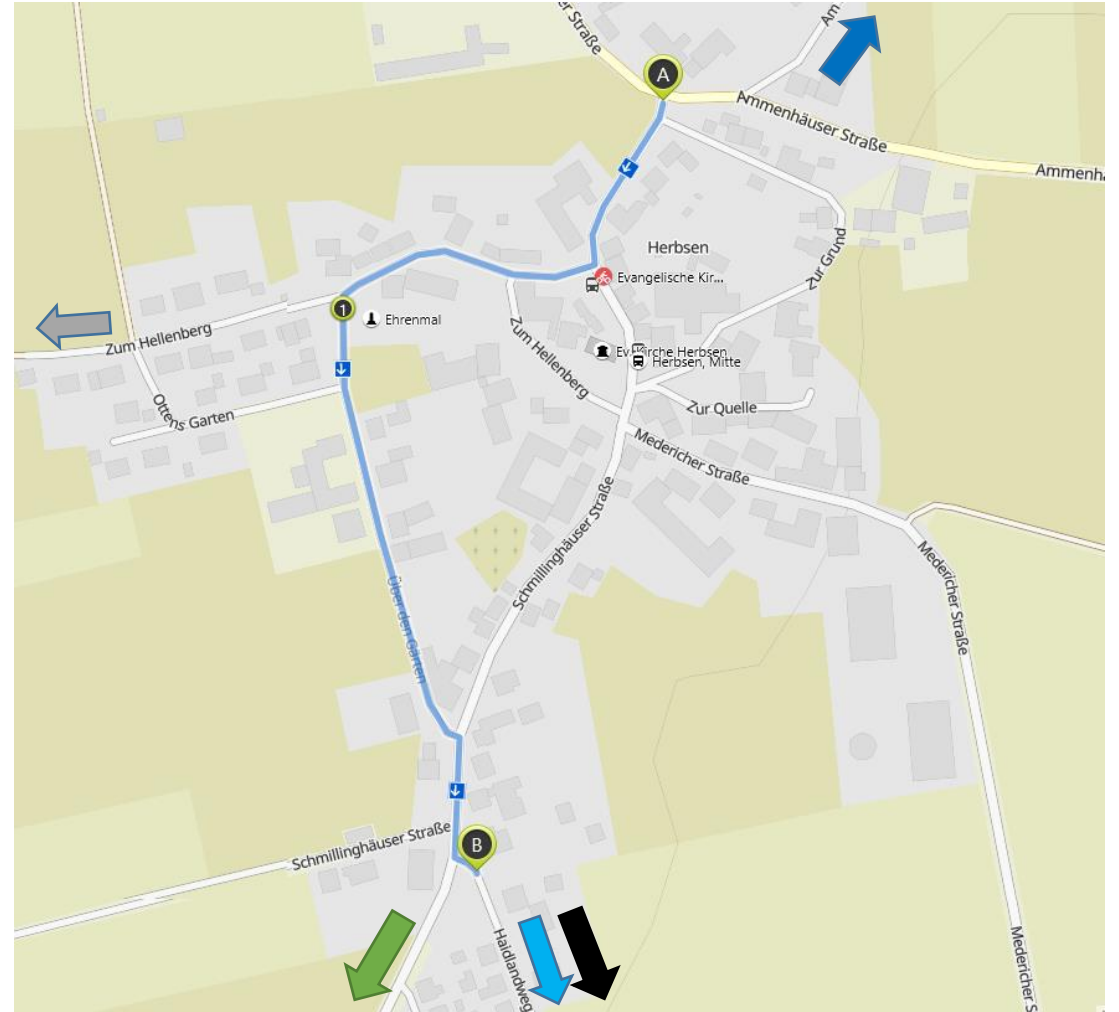
## Hörle

Ortsmitte in Richtung **WAR/BA/VO/DS-R**



## Herbsen

Ortsmitte in Richtung **WAR/BA/VO/DS-R/KÜ-Twistensee**



# Ortsdurchfahrt Kulte 25

In Richtung

Volkmarsen

Herbsen/Diemelstadt

Warburg

Bad Arolsen

Twistensee / Twiste / KB

Neu-Berich / Landau (R6)



# Ortsdurchfahrt Lütersheim 26

In Richtung

Volkmarsen

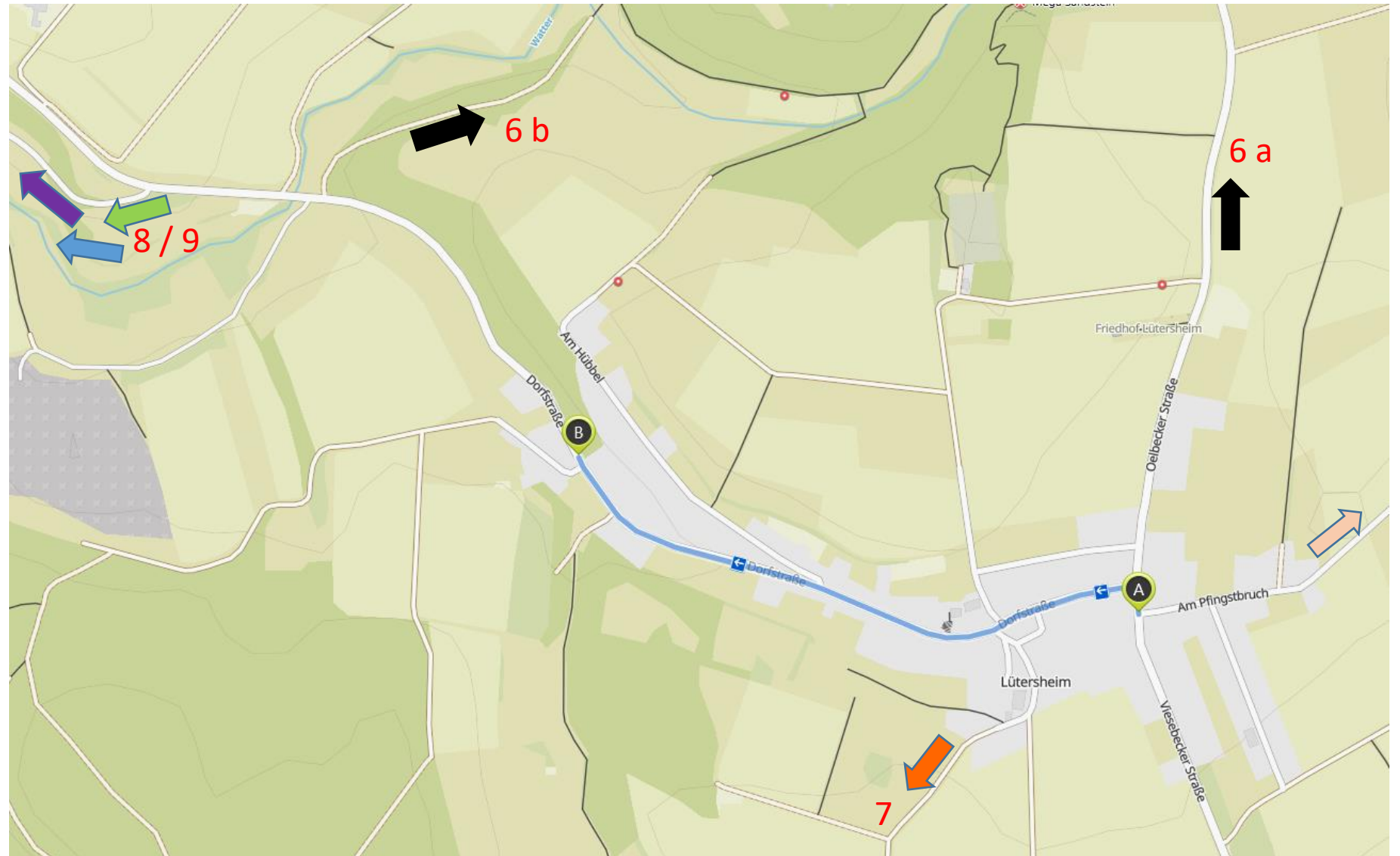
Wolfhagen

Bad Arolsen

Twistensee / Twiste / KB

Neu-Berich / Landau (R6)

Ehringen



# Ortsdurchfahrt Ehringen

27

In Richtung

Volkmarsen

Wolfhagen

Bad Arolsen

Twistensee / Twiste / KB

Neu-Berich / Landau (R6)

Niederelsungen/Breuna/

Zierenberg

Viesebeck



### 3. Bauliche Maßnahme - Übersicht

Radwegeverbindung Warburger Str. / Kasseler Str. (siehe 20 a)

Wirtschaftsweg „Hünewiesenweg“ wird 2021 aufgewertet

Lückenschluss Verbindung Sauerbrunnen – Rhöda (siehe 10 b)

Bau eines asphaltierten Radweges (L: ca. 640 m / B: 2,5 m) befindet sich in der Planung.

Planungsleistungen werden gefördert (Nahmobilität). Bauliche Umsetzung frühestens 2022 (nach Sicherstellung der Finanzierung durch Eingang eines Förderbescheides).

Lückenschluss Verbindung Herbsen – Ammenhausen

Alternativen zur L 3081 sind nur schwer bzw. nicht umsetzbar und sind mit einer Verlängerung der Wegstrecke verbunden. Seitlicher Radweg wünschenswert.

Lückenschluss Verbindung Volkmarsen – Külte (siehe 16 b)

Grasweg soll nach Möglichkeit geschottert werden.

Lückenschluss Verbindung Volkmarsen – Lütersheim (siehe 6)

Schadhafter Wegebereich soll noch in diesem Jahr ausgebessert werden.

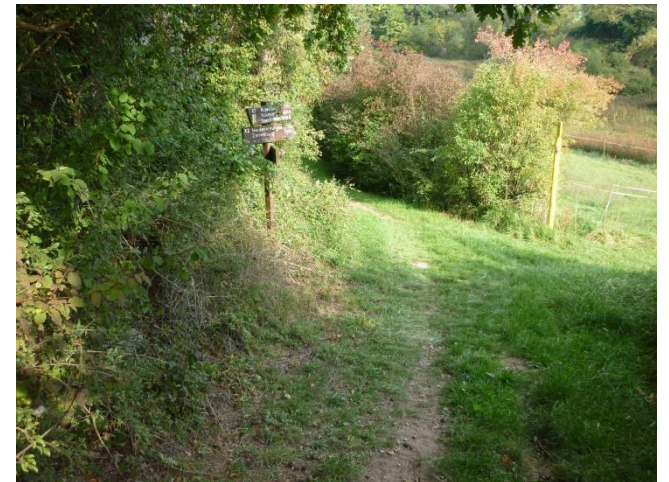
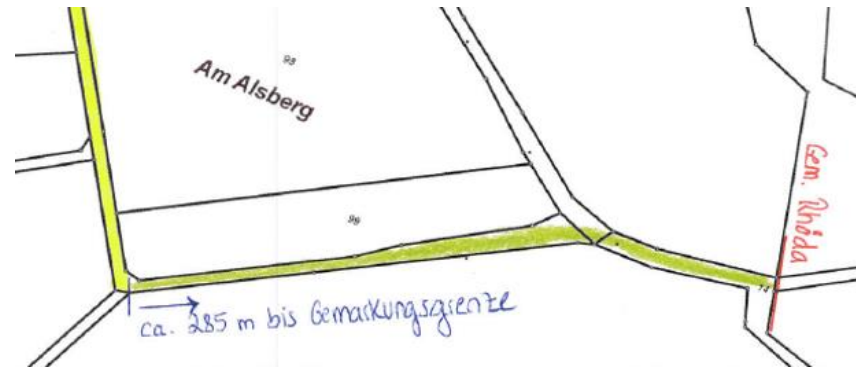
Später könnte eventuell der Grasweg geschottert/befestigt werden.



# 3.2 Lückenschluss Verbindung Sauerbrunnen - Rhöda

Gemeinsames Projekt Stadt Volkmarsen – Gemeinde Breuna

Ziel: Radfahrer zwischen Breuna u. Volkmarsen nicht auf gefährliche Landesstraße leiten



# 3.3 Lückenschluss Herbsen - Ammenhausen

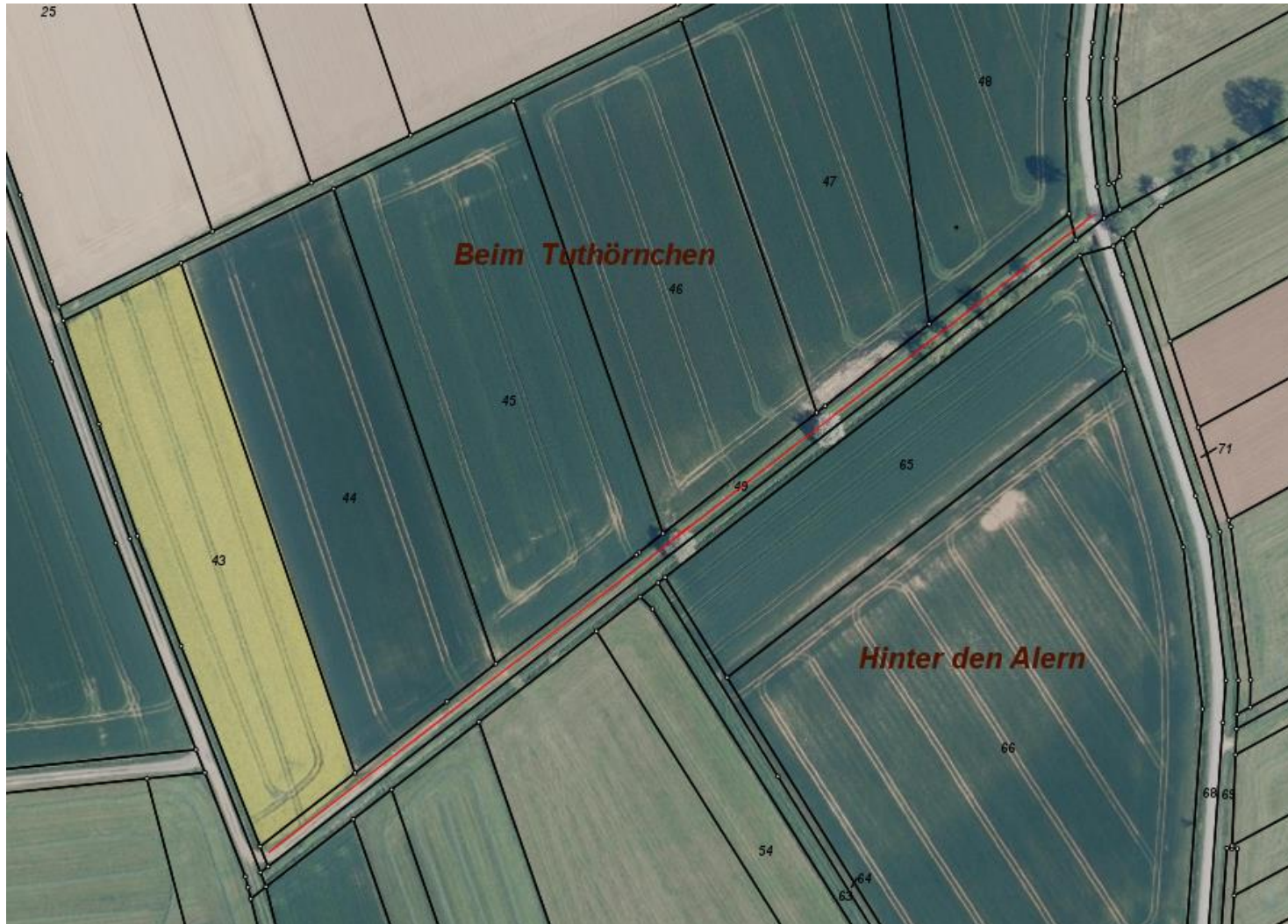
Ziel: Radfahrer nicht auf die gefährliche Landesstraße L 3081 leiten



## 3.4 Lückenschluss Volkmarsen - Kulte

siehe 16 b

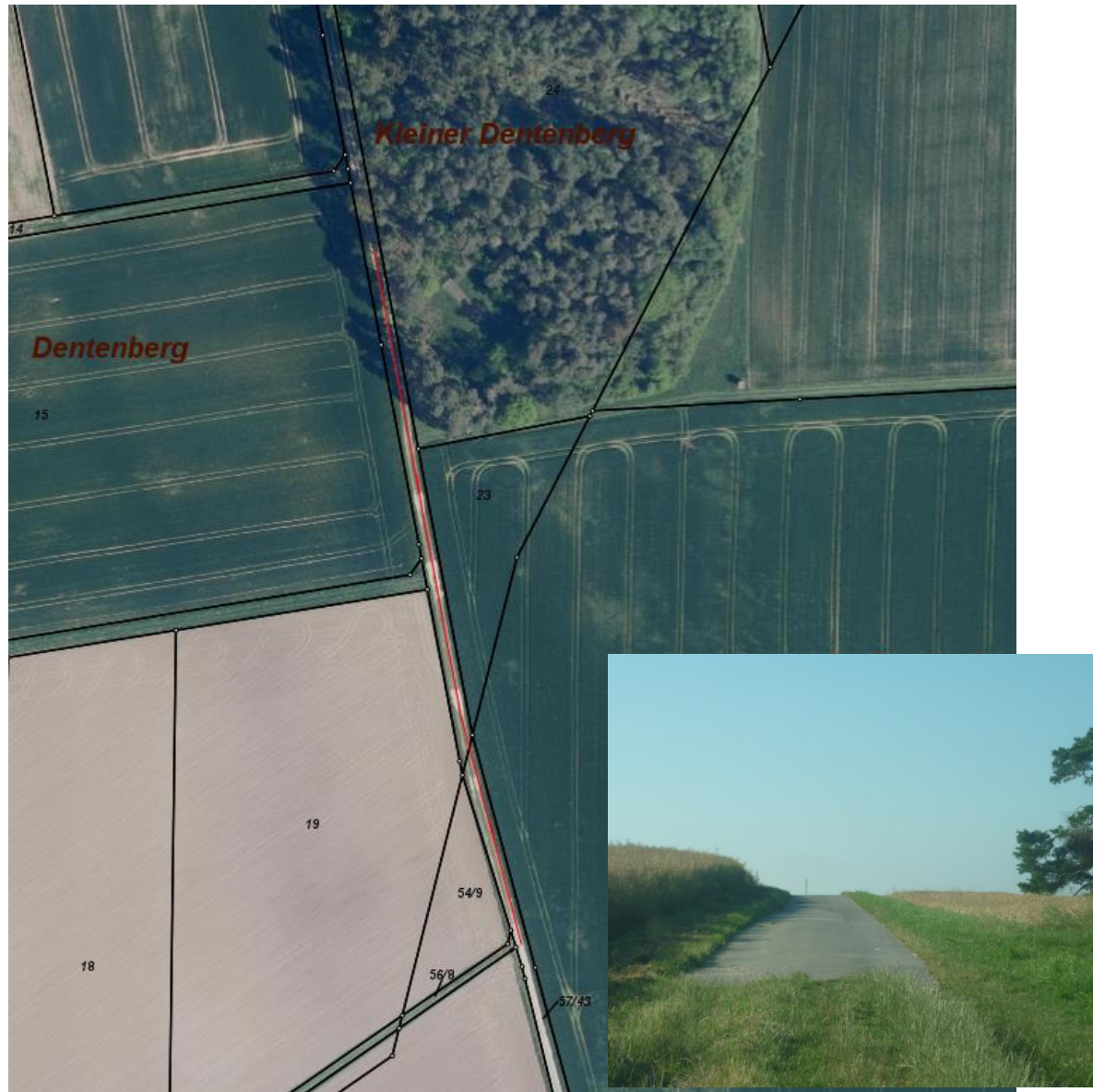
ca. 350 m Grasweg befestigen (wassergeb. Decke)



# 3.5 Lückenschluss Volkmarsen - Lütersheim

siehe Folie 6 a

ca. 250 m Grasweg befestigen  
(wassergeb. Decke)



# 4. Beschilderungs- und Markierungsmaßnahmen

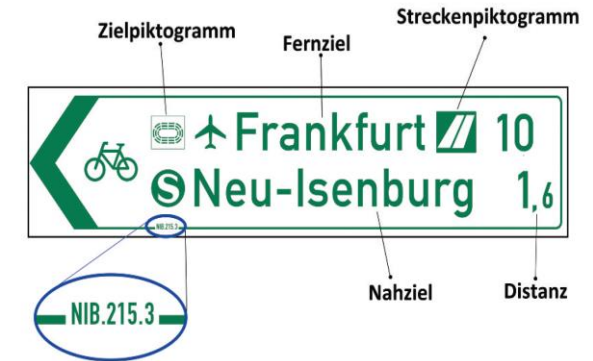
## Vorschläge zur Verbesserung der jetzigen Situation:

### Bundeseinheitliche Radwegebeschilderung

Länge des zu beschildernden Radwegenetzes: ca. 68 km

Geschätzte Kosten: 36.200,00 Euro

beantragte Förderung: 25.340,00 Euro



### Querende Radwege in Einmündungsbereichen farblich markieren

Im Zuge gekennzeichnetener Vorfahrtsstraßen müssen zur Führung des Radverkehrs an Knotenpunkten auf den kreuzenden Straßen (**einmündende Straßen**) Radfahrerfurten angelegt werden.

Auf Radfahrerfurten soll verzichtet werden, wenn die Radfahrer beim Überqueren der Fahrbahn nicht bevorrechtigt sind (z. B. Arolser Str./Einm. Molkereiweg; Lütersheimer Str./mehrere Einmündungen)



# 4. Beschilderungs- und Markierungsmaßnahmen

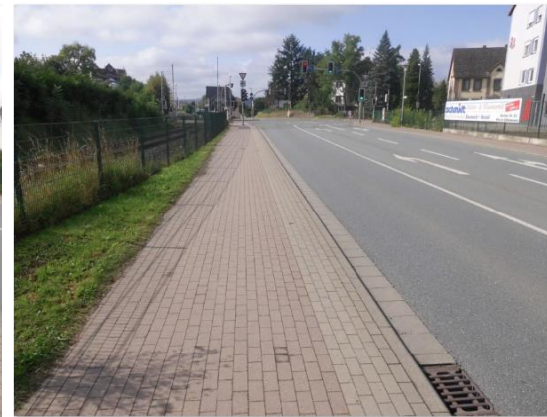
Radfahrverkehr auf Gehwegen zulassen in folgenden Straßen:

Kasseler Straße



Radfahrer frei

Walderberge/Erpeweg



Niederelsunger Straße



Radfahrer frei

Oberstraße (Einm. Niederelsunger Str. bis Zum Pollengrün)



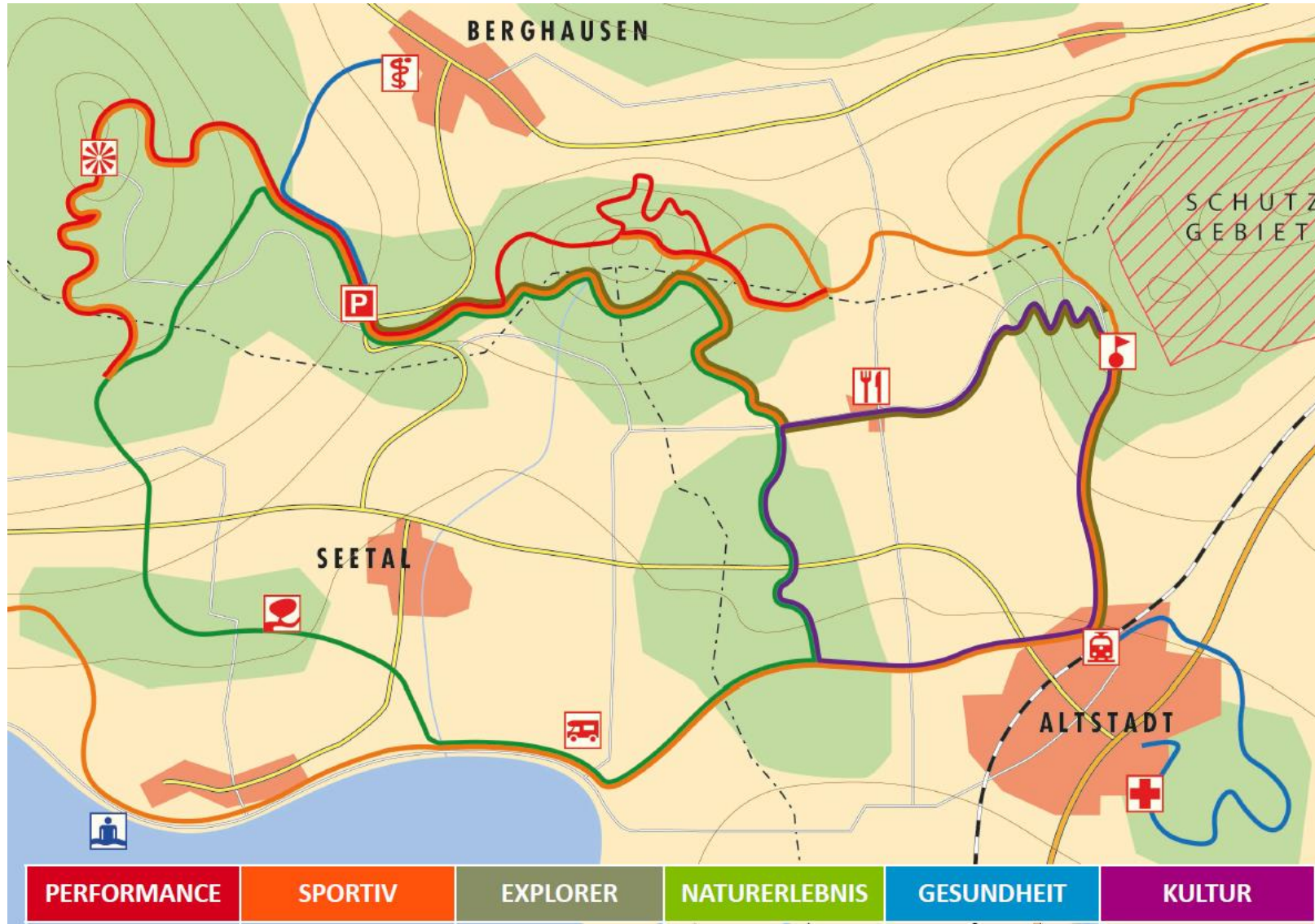
# 5. Projekt: Grenztrail WA-FKB

## ZIELE des Projekts

- **Lenkung & Kanalisierung** der Aktivität MTB in der Natur, um Bedürfnissen verschiedenster Interessengruppen gerecht zu werden.
- Freizeitangebot für **Gäste & Einheimische**.
- **Zukunftsweisende** Ausrichtung durch Einbindung aller Strömungen im Bereich MTB unter Berücksichtigung aktuellster Entwicklungen.
- Etablierung des Mountainbikes als grundlegender **Bewegungssport** – vernetzt mit schulischen Aktivitäten, Vereinen, Ärzten und Krankenkassen.
- Erhöhung der **Wertschöpfung** in der Region (mehr Gäste, längere Aufenthaltsdauer = steigende ÜN-Zahlen)
- **Image-Optimierung** für die gesamte Region
- **Positiver Standortfaktor** und Steigerung der Attraktivität des Landkreises als Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum
- **Internationale Bekanntheit** durch qualitativ hochwertig gebaute Strecken und vernetztes Nutzungskonzept

# 5. Projekt: Grenztrail WA-FKB

Muster: Darstellung im Plan





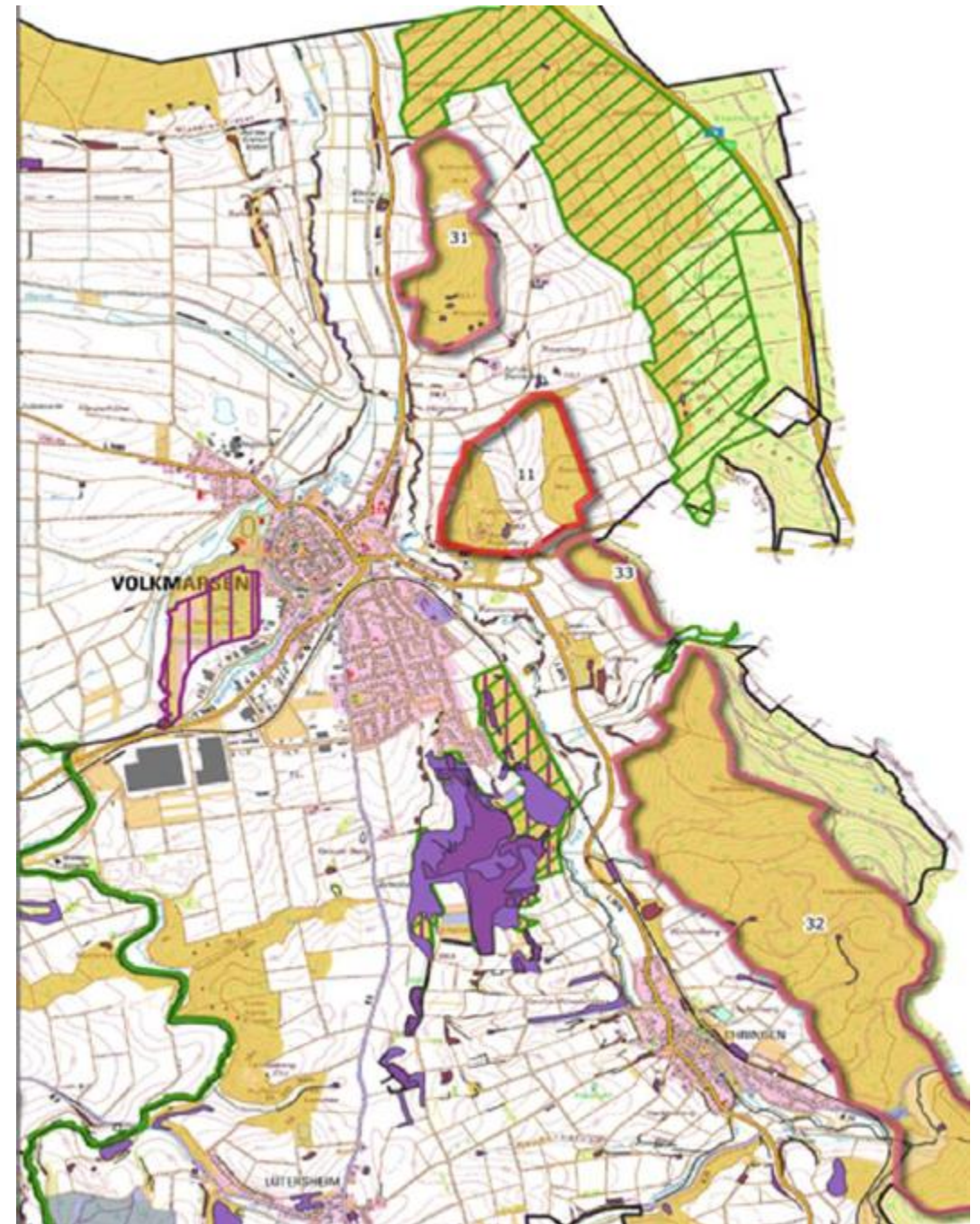
## 5. Projekt: Grenztrail WA-FKB

StaVo hat Beitritt zum Zweckverband am 13.07.2021 beschlossen.

Potentialräume für den Trailpark Volkmarsen müssen noch untersucht werden.

Schwerpunkt wird wahrscheinlich auf den Aktivitätssäulen Sportiv, Explorer und Naturerlebnis liegen.

Die Trailparks sollen mit einander verbunden werden (über bestehendes Wegenetz).



# 6. Radwegekonzept des Landkreises WA-FKB

Konzept für den Radtourismus im Waldecker Land (überarbeitete Version 2018) → [www.waldecker-land.de](http://www.waldecker-land.de) > Für Partner > Radtourismus im Waldecker Land

Derzeitig wird ein kreisweites Mobilitätskonzept für den Alltagsradverkehr erarbeitet. Auftaktveranstaltung fand am 12.03.2021 statt. Bevölkerung konnte bis zum 11.04.2021 Feedback / Vorschläge abgeben.

Infos unter: [www.landkreis-waldeck-frankenberg.de](http://www.landkreis-waldeck-frankenberg.de) > informieren & beantragen > Verwaltung verstehen > Fachdienste > Bauen > Radverkehrskonzept Waldeck-Frankenberg

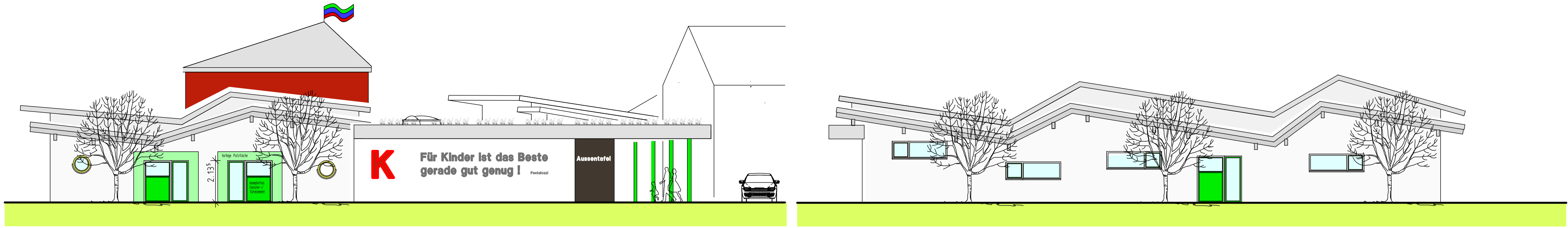
Im Rahmen der Konzepterarbeitung finden Gespräche mit den einzelnen Kommunen statt, um das Zielnetz und die Maßnahmen im Gemeindegebiet abzustimmen und zu diskutieren (Termin Anfang August 2021).

## 7. Weitere überörtliche Projekte / Überlegungen

**Städteverbindender Radrundweg im Bereich Twiste und Diemel**  
(gemeinsames Projekt mit Warburg, Bad Arolsen und Diemelstadt)

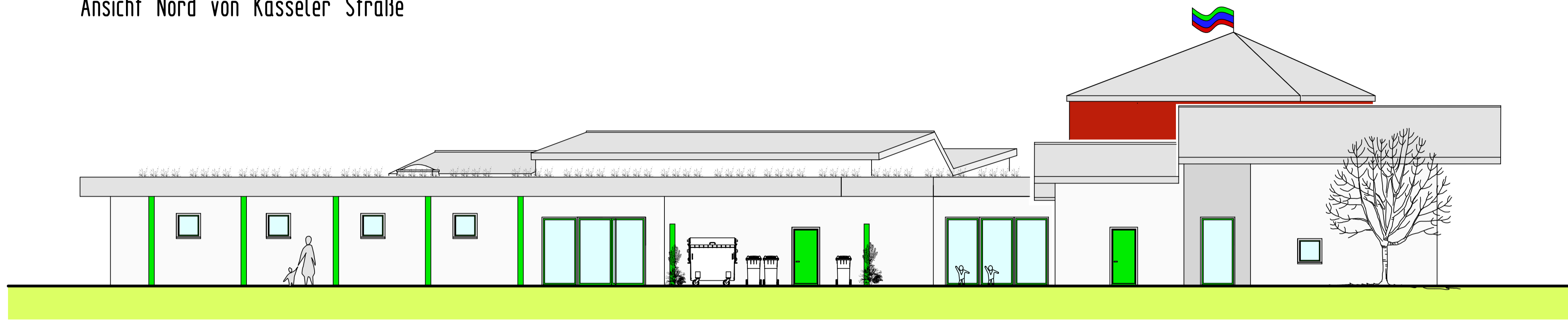
**Twiste-Radweg - Fertigstellung / Streckenanpassung**  
(gemeinsames Projekt mit Warburg, Bad Arolsen, Twiste und Korbach sowie Touristik Service Waldeck-Ederbergland)

**Digitales Radwegekatasters Nordhessen für touristische Radwege**  
→ derzeit gibt es im Stadtgebiet Volkmarsen keine touristischen Radwege in dem Kataster  
(IKZ-Projekt der nordhessischen Landkreise und der Stadt Kassel)



Ansicht Nord von Kasseler Straße

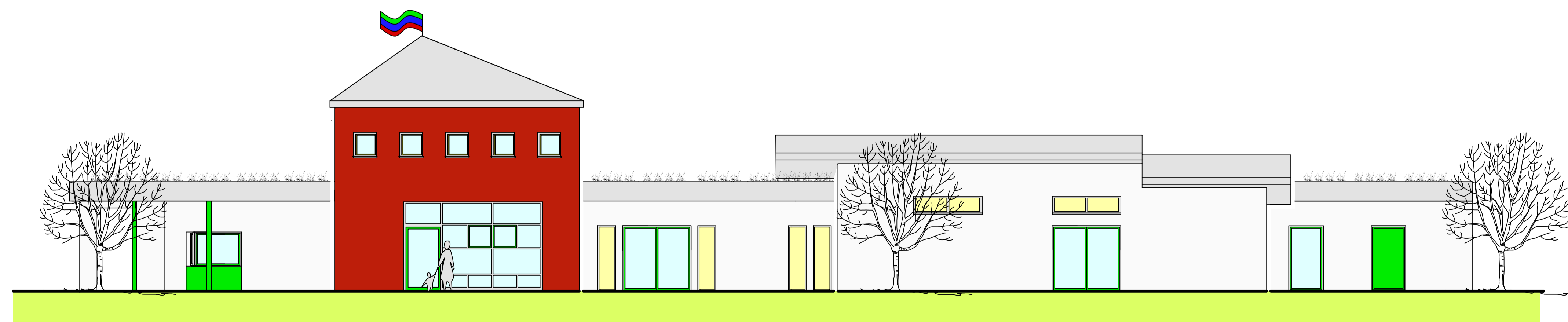
Ansicht Nord von Kasseler Straße (Teilbereich West)



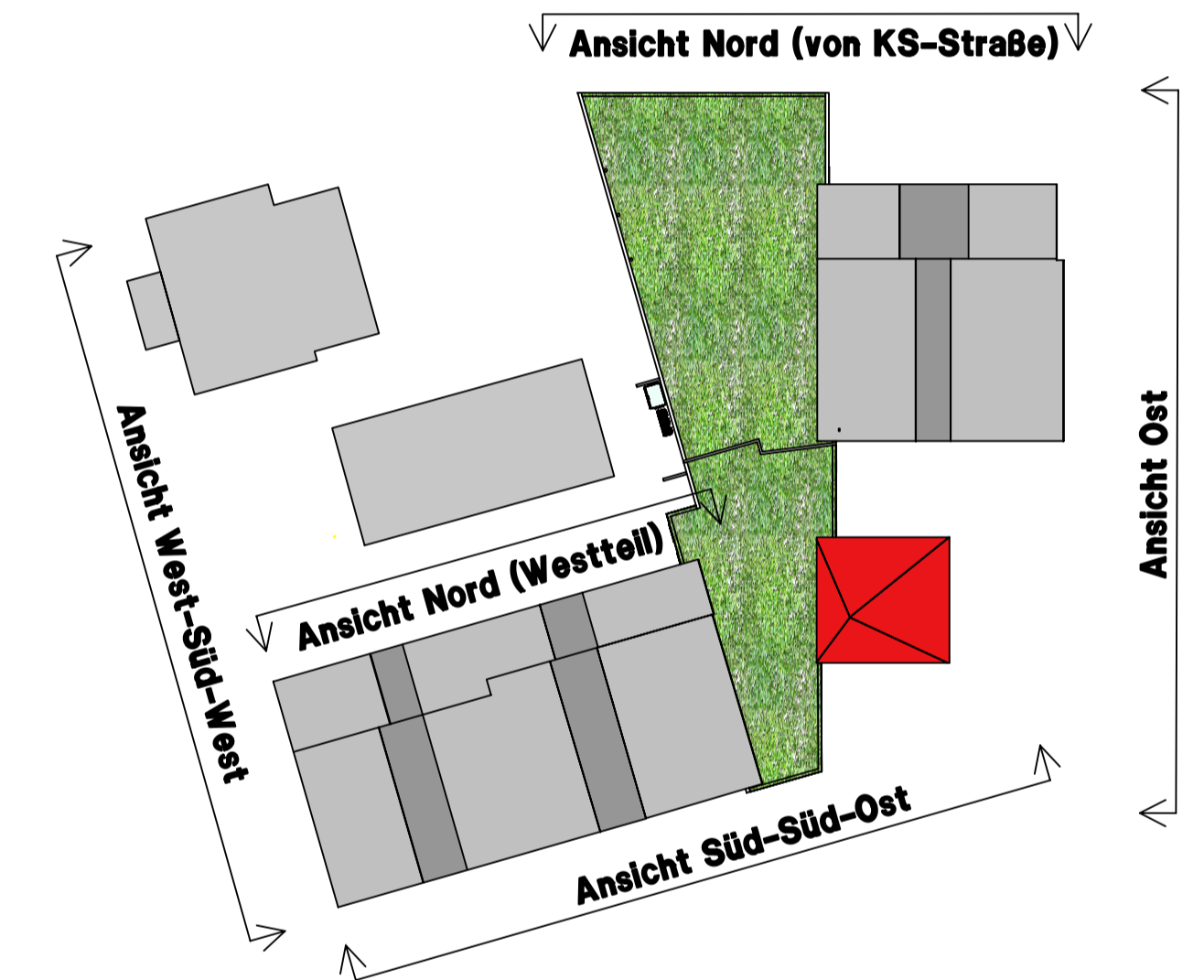
Ansicht WestSüdWest



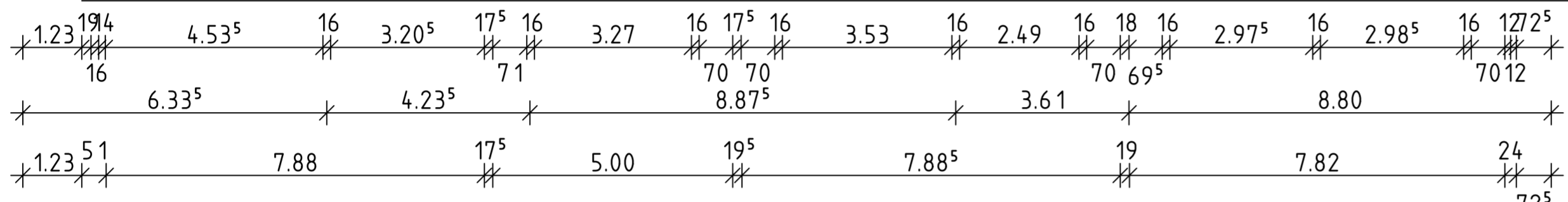
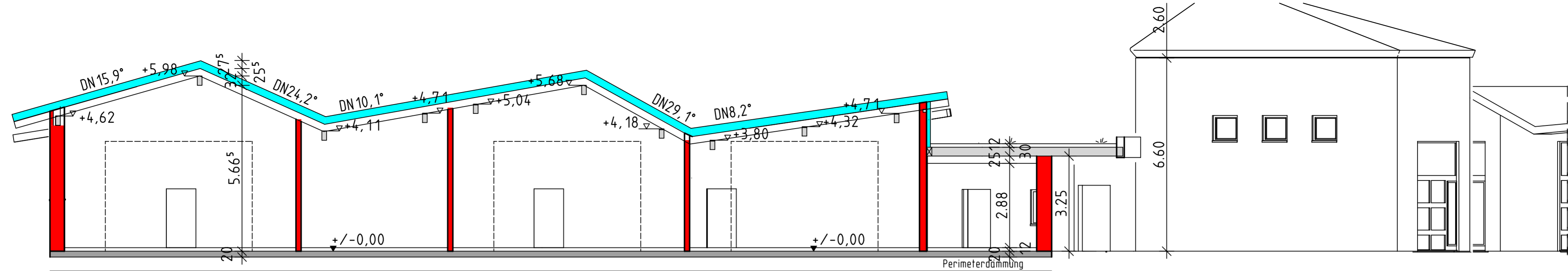
Ansicht SüdSüdOst



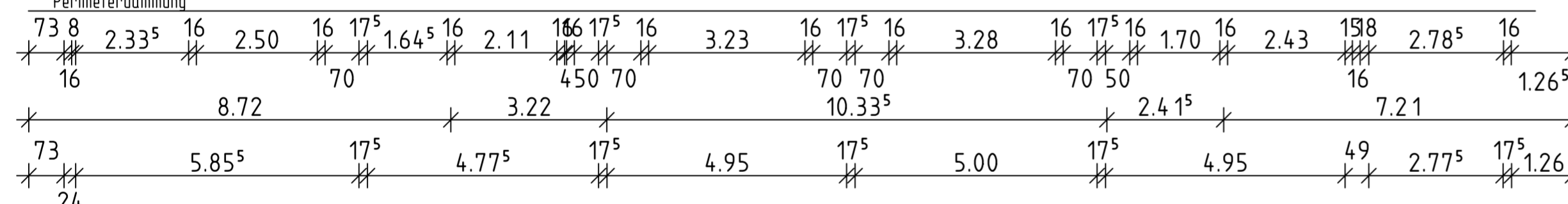
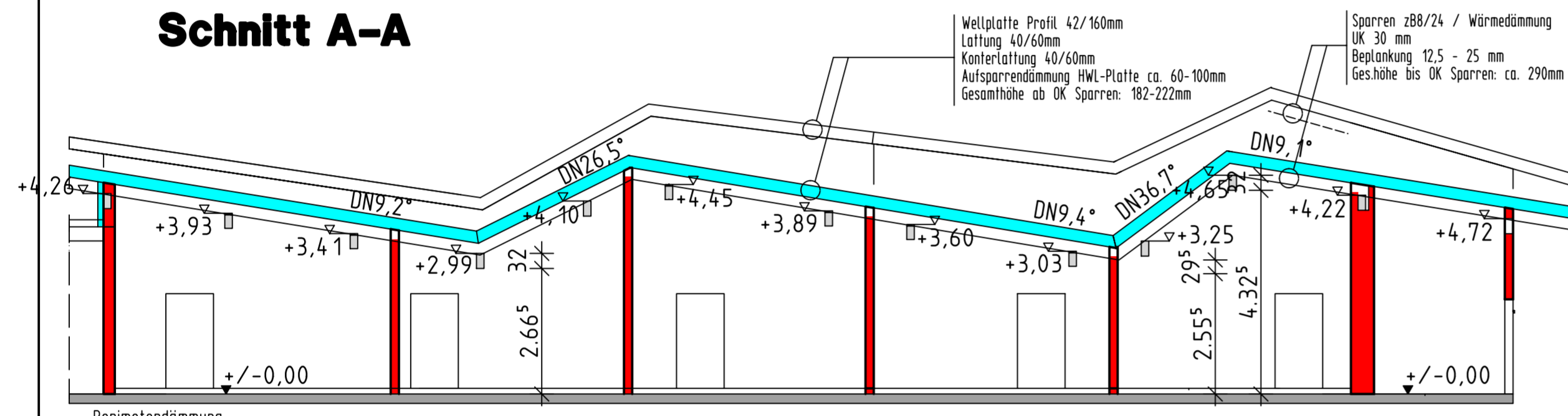
Ansicht Ost



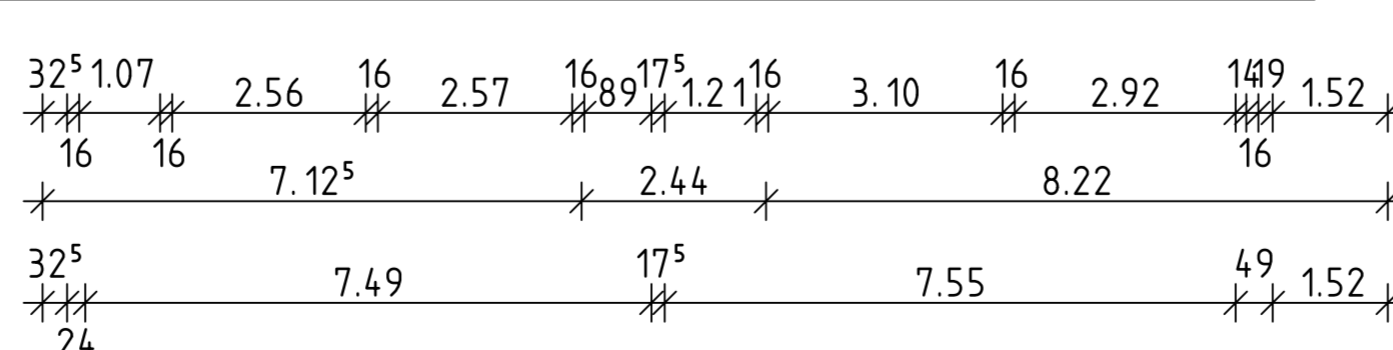
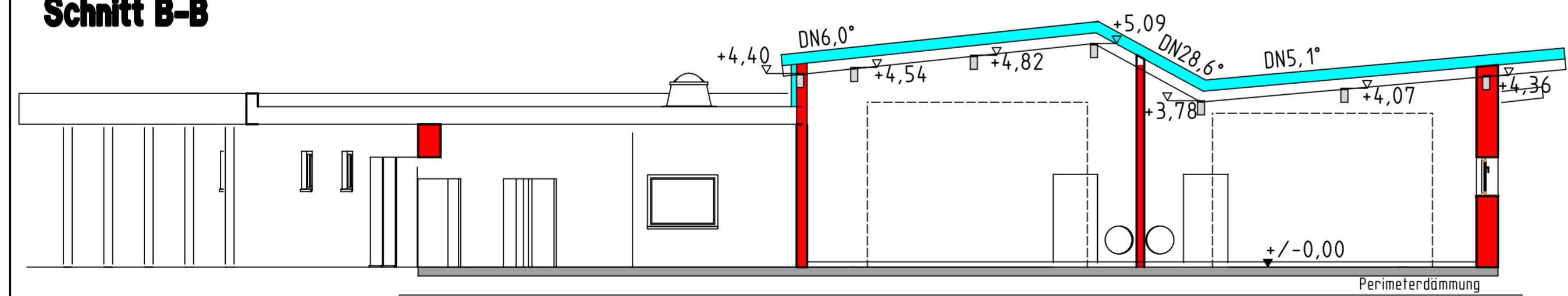
<b>PLANUNGSBÜRO</b> <b>B. SCHADE-KLEIST</b> <small>DIPL. ING. ARCHITECTIN</small>	
<small>HERBSER STRASSE 21a 34471 VOLKMARSEN 05693/6193 BSCHKL@t-online.de</small>	
BAUVORHABEN:	NEUBAU KINDERGARTEN
BAUHERR:	MAGISTRAT DER STADT VOLKMARSEN STEINWEG 29, 34471 VOLKMARSEN
BAUORT:	KASSELER STRASSE, 34471 VOLKMARSEN
BAUTEIL:	ANSICHTEN
DATUM:	25.06.2021
MASSTAB:	1:100
BAUHERR:	ARCHITECTIN:



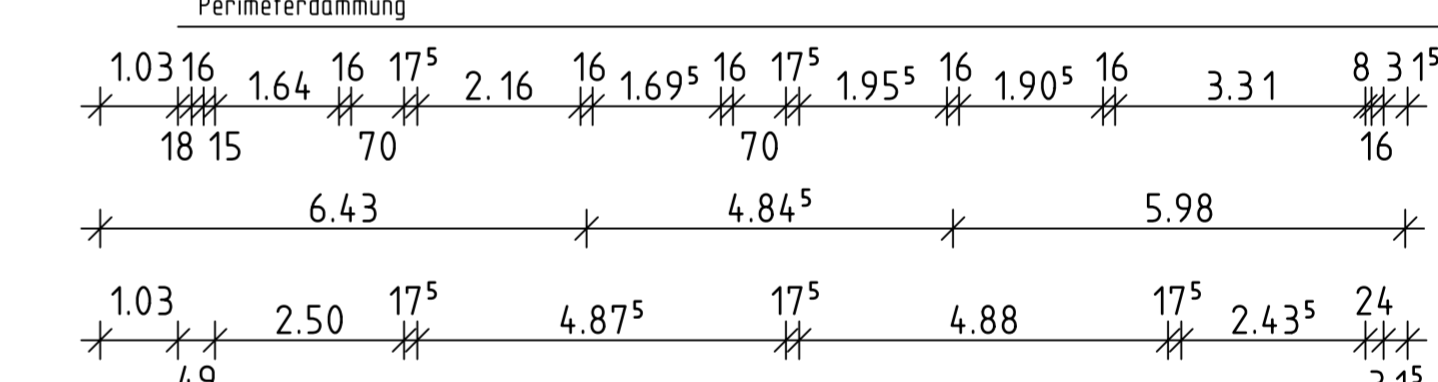
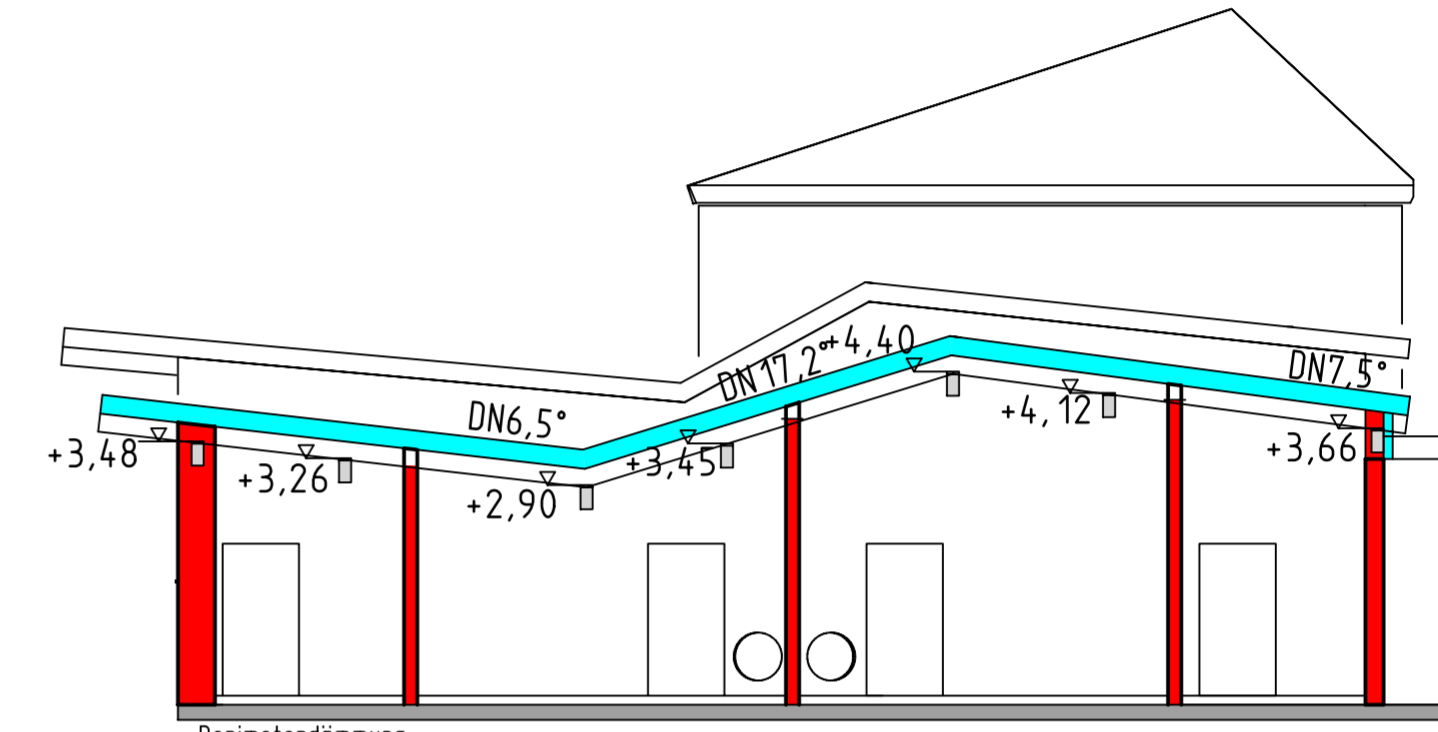
**Schnitt A-A**



**Schnitt B-B**



**Schnitt C-C**



**Schnitt D-D**

**PLANUNGSBÜRO**  
**B. SCHADE-KLEIST**  
 -----  
 DIPL. ING. ARCHITEKTIN  
 -----  
 HERBSER STRASSE 21a 34471 VOLKMARSEN 05693/6193 BSCHKL@t-online.de

BAUVORHABEN: NEUBAU KINDERGARTEN  
 BAUHERR: MAGISTRAT DER STADT VOLKMARSEN  
 STEINWEG 29, 34471 VOLKMARSEN

BAUORT: KASSELER STRASSE 6A, 34471 VOLKMARSEN  
 BAUTEIL: Schnitte A-A bis D-D MASSTAB: 1:100 (DIN A2)  
 DATUM: 18.06.2021

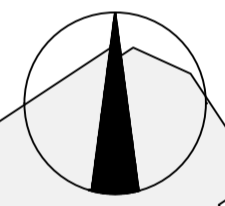
BAUHERR: ARCHITEKTIN:

**ENTWURFSPLANUNG EP1.2 Schnitte A-A bis D-D**



Kasseler Strasse

# ENTWURFSPLANUNG Grundriss EP1.3



<b>PLANUNGSBÜRO</b> <b>B. SCHADE-KLEIST</b> DIPL. ING. ARCHITEKTIN HERBSER STRASSE 21a 34471 VOLKMARSEN 05693/6193 BSCHKL@t-online.de	
<b>BAUVORHABEN:</b> NEUBAU KINDERGARTEN <b>BAUHERR:</b> MAGISTRAT DER STADT VOLKMARSEN STEINWEG 29, 34471 VOLKMARSEN	
<b>BAUORT:</b> KASSELER STRASSE 6A, 34471 VOLKMARSEN	
<b>BAUTEIL:</b> GRUNDRISS <b>MASSTAB:</b> 1:200 (DIN A2)	
<b>DATUM:</b> 06.07.2021	
<b>BAUHERR:</b>	<b>ARCHITEKTIN:</b>